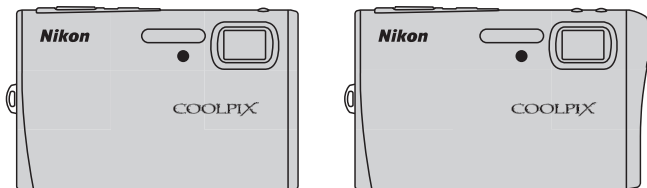


Nikon

DIGITALKAMERA


COOLPIX S52/S52c

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- Pictmotion ist ein Produkt von muvee Technologies.
- D-Lighting ist eine Technologie von  Apical Limited.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Apple-Public-Source-Lizenz (für Benutzer von COOLPIX S52c)

Der in COOLPIX S52c enthaltene Apple-mDNS-Quellcode unterliegt den Bedingungen der Apple-Public-Source-Lizenz, die auf der Internetseite mit der URL <http://developer.apple.com/darwin/> hinterlegt ist.

Teile Copyright © 1999–2004 Apple Computer, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die Datei enthält den Originalcode und/oder Änderungen des Originalcodes, die in der Apple-Public-Source-Lizenz Version 2.0 (die »Lizenz«) definiert sind und dieser unterliegen. Diese Datei darf nur in Übereinstimmung mit den in der Lizenz enthaltenen Bedingungen verwendet werden.

Bitte kopieren Sie sich die Lizenz von der Internetseite <http://www.opensource.apple.com/apsl/> und nehmen Sie die Lizenzbedingungen zur Kenntnis, bevor Sie die Datei nutzen.

Der Originalcode und alle Software innerhalb der Lizenz werden auf einer »WIE GELIEFERT«-Basis vertrieben, OHNE JEGLICHE GARANTIE, OB VERTRAGLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND APPLE LEHNT JEGLICHE HAFTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, GEWÄHRLEISTUNGEN FÜR MARKTFÄHIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, UNGESTÖRTER BESITZ ODER PATENTVERLETZUNG AB. Weitere Informationen zu den aktuellen Bestimmungen und Einschränkungen unter dieser Lizenz finden Sie in der jeweils für die einzelnen Sprachen erhältlichen Lizenz.

Einleitung

Erste Schritte



**Fotografieren und Bildwiedergabe:
Automatik**



Hohe Empfindlichkeit



Motivgerechtes Fotografieren



Fotografieren mit Porträt-Autofokus



Erweiterte Bildwiedergabe



Filmsequenzen



Tonaufnahmen

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

MENU

Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen, nachdem Sie den Akku entnommen bzw. die Stromversorgung unterbrochen haben.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch den Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter, und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Warnhinweise für den Umgang mit dem Akku

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku, indem Sie ihn in das Ladegerät MH-62 (nur im Lieferumfang von COOLPIX S52) einsetzen, oder schließen Sie die Kamera mit eingesetztem Akku an einen Netzadapter EH-63 (nur im Lieferumfang von COOLPIX S52c) an.
- Achten Sie beim Einsetzen eines Akkus darauf, dass er nicht verkehrt herum ins Akkufach eingeführt wird.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz, und versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie Akkus keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser ein und schützen Sie sie vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie Akkus nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie Akkus bei völliger Entladung aus der Kamera herausnehmen.

- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus einem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und diese mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit Akkuladegeräten

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf den Metallteilen des Steckers oder in deren Nähe sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Der Gebrauch verschmutzter Stecker kann zu einem Brand führen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keinen schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenem Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

 **Verwenden Sie nur geeignete Kabel**

Verwenden Sie zum Anschließen des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

 **Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen**

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

 **CD-ROMs**

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

 **Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts**

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

 **Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden**

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

 **Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen**

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweise

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.






Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:


- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.


Inhaltsverzeichnis


Sicherheitshinweise	ii
WARNHINWEISE.....	ii
Hinweise.....	v
<hr/>	
Einleitung	1
Über dieses Handbuch.....	1
Informationen und Hinweise.....	2
Die Kamera in der Übersicht	4
Das Kameragehäuse	4
Befestigen des Trageriemens.....	4
Der Monitor	6
Grundlegende Bedienung.....	8
Die  -Taste (Aufnahme/Wiedergabe)	8
Die MODE -Taste (Modus).....	8
Das Multifunktionsrad.....	9
Die MENU -Taste.....	11
Die Hilfe.....	11
<hr/>	
Erste Schritte	12
Laden des Akkus mit dem Akkuladegerät (COOLPIX S52)	12
Einsetzen des Akkus in die Kamera	14
Entnehmen des Akkus.....	15
Ein- und Ausschalten der Kamera	15
Laden des Akkus, Verwenden des Netzadapters (COOLPIX S52c)	16
Sprache und Datum/Uhrzeit einstellen	18
Einsetzen der Speicherkarte	20
Entnehmen von Speicherkarten	21

 Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik.....	22
Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik ().....	22
Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts.....	24
Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen.....	26
Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern.....	28
Fotografieren mit Blitzlicht.....	30
Einstellen des Blitzes.....	30
Aufnahmen mit Selbstauslöser.....	32
Nahaufnahmen.....	33
Belichtungskorrektur.....	34

 Hohe Empfindlichkeit.....	35
Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit.....	35

 Motivgerechtes Fotografieren.....	36
Aufnahmen mit Motivprogrammen.....	36
Auswahl der Motivprogramme.....	36
Funktionen.....	37

 Fotografieren mit Porträt-Autofokus.....	42
Porträt-Autofokus.....	42
Das Menü des Porträt-Autofokus.....	43

 Erweiterte Bildwiedergabe.....	44
Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex.....	44
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung.....	45
Bearbeiten der Bilder.....	46
Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting.....	47
Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt.....	48
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbild.....	49
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe.....	50
Anzeigen von Bildern nach Datum.....	51
Pictmotion by muvee.....	54

📽 Filmsequenzen	60
Aufzeichnen von Filmsequenzen.....	60
Das Menü Filmsequenz.....	61
📽 Auswahl von Filmsequenz.....	61
🔊 Autofokus.....	62
Wiedergabe von Filmsequenzen	63
Löschen von Filmsequenzen	63

🎤 Tonaufnahmen	64
Aufzeichnen von Tonsequenzen.....	64
Wiedergabe von Tonsequenzen	66
Löschen von Tonaufnahmen.....	67
Kopieren von Tonsequenzen.....	68

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	69
Anschluss an einen Fernseher.....	69
Anschluss an einen Computer	70
Vor dem Anschließen der Kamera	70
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer	71
Anschluss an einen Drucker	74
Anschließen der Kamera an einen Drucker.....	75
Drucken einzelner Bilder.....	76
Drucken mehrerer Bilder.....	77
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	80

MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü.....	82
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü	82
Einblenden der Menüs für Aufnahme und hohe Empfindlichkeit	82
🔍 Bildqualität/-größe	83
WB Weißabgleich	85
📷 Serienaufnahme	87
ISO ISO-Empfindlichkeit	88
🎨 Farbeffekte	88
[+] Messfeldvorwahl	89
Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen	90
Wiedergabeoptionen: Das Menü Wiedergabe	91
Aufrufen des Menüs »Wiedergabe«	91
📺 Diashow	93
🗑️ Löschen	94
🔒 Schützen	94
🔄 Bild drehen	95
📄 Kopieren	96
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	97
Einblenden des Systemmenüs	98
📄 Menüs	98
📷 Startbild	99
🕒 Datum & Uhrzeit	100
📺 Monitor	103
📷 Datum einbelichten	104
VR Bildstabilisator	105
📷 AF-Hilfslicht	105
🔊 Sound	106
📷 Orientierung	106
🕒 Ausschaltzeit	107
🗑️ Speicher löschen/📄 Formatieren	107
🗣️ Sprache/Language	108
📷 Videonorm	108
🔄 Zurücksetzen	108
Ver. Firmware-Version	111

Technische Hinweise	112
Optionales Zubehör	112
Empfohlene Speicherkarten	112
Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten	113
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	114
Reinigung	116
Aufbewahrung	116
Fehlermeldungen	117
Lösungen für Probleme	121
Technische Daten	126
Unterstützte Standards	129
Index	130

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX S52/S52c haben Sie eine erstklassige digitale Kompaktkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf weitere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen von Menüoptionen, Funktionen und Meldungen, die auf dem Kameramonitor oder auf dem Computermonitor erscheinen, werden in diesem Handbuch durch doppelte Spitzwinkel (»«) kenntlich gemacht.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

- In diesem Handbuch wird die Digitalkamera COOLPIX S52 für Demonstrationszwecke verwendet. Grafiken für die COOLPIX S52 und COOLPIX S52c werden falls erforderlich angezeigt.
- Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Löschi-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Websites erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den URL der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse:

<http://nikonimaging.com/>

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon COOLPIX-Digitalkamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Akkus und Netzadapter). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Lithium-Ionen-Akku
EN-EL8

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich Änderungen an Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in der Dokumentation entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweis zum Verbot des Kopierens oder Reproduzierens

Schon der Besitz von digital mit einem Scanner, einer Digitalkamera oder anderem Gerät kopiertem oder reproduziertem Material kann strafbar sein.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden.

Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt.

Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Recht zum Kopieren und Reproduzieren**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Verwenden Sie dieses Produkt niemals zur Anfertigung illegaler Kopien oder auf eine sonstige irgendetwelche Urheberrechte verletzende Weise.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt.

Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

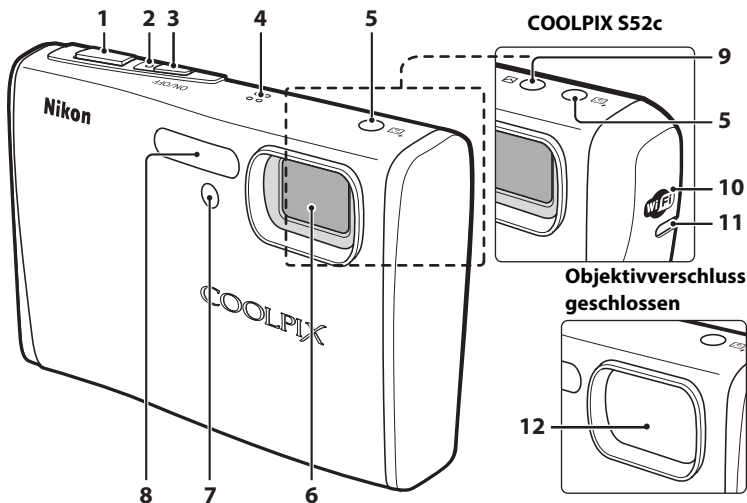
Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z.B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (☒ 99). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Wenn Sie die COOLPIX S52c verwenden, setzen Sie die in der Kamera gespeicherten W-LAN-Einstellungen auf die Standardeinstellung zurück. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 24 und 37 des *Leitfadens für Wireless LAN-Verbindungen*.

Die Kamera in der Übersicht

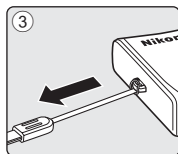
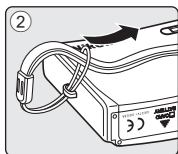
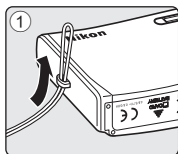
Das Kameragehäuse

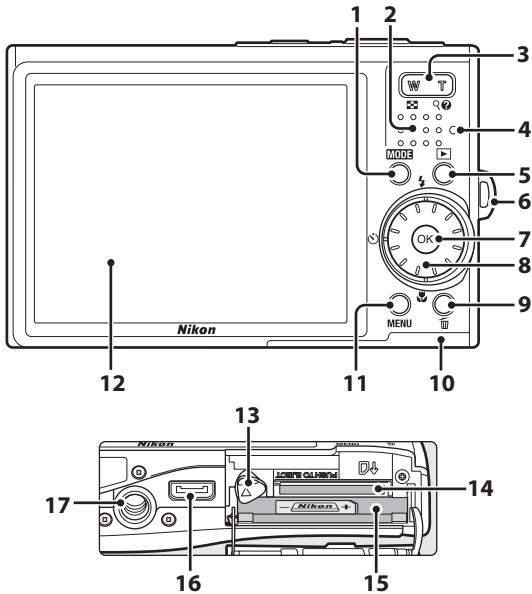
Einleitung



1	Auslöser	26	8	Integriertes Blitzgerät	30
2	Betriebsbereitschaftsanzeige	22, 107	9	<input checked="" type="checkbox"/> Bild-E-Mail-Taste (nur COOLPIX S52c)41 im Leitfaden für Wireless LAN- Verbindungen	
3	Ein-/Ausschalter	15	10	Antenne (nur COOLPIX S52c)47 im Leitfaden für Wireless LAN- Verbindungen	
4	Integriertes Mikrofon	50, 60, 64	11	Wireless-LAN-Kontrollleuchte (nur COOLPIX S52c)47 im Leitfaden für Wireless LAN- Verbindungen	
5	<input checked="" type="checkbox"/> Taste (Porträt-AF)	42	12	Objektivverschluss	
6	Taste für D-Lighting	47			
7	Objektiv	114, 126			
	Selbstausröser-Kontrollleuchte	32, 115			
	AF-Hilfslicht	27, 105, 115			

Befestigen des Trageriemens





1 **MODE** Taste (Modus)..... 8

2 Lautsprecher.....50, 63, 66

3 Zoomtasten 25
W (Weitwinkel)..... 25
T (Tele)..... 25
 (Bildindex)..... 44
 (Ausschnittvergrößerung)..... 45
 (Hilfe)..... 11

4 Kontrollleuchte 64
 Blitzbereitschaftsanzeige..... 31

5 (Aufnahme/Wiedergabe).... 8, 28

6 Öse für Trageriemen..... 4

7 **OK** (Auswahl) 9

8 Multifunktionsrad 9

9 (Löschen)..... 28, 29, 50, 63

10 Abdeckung des Akku- /
 Speicherkartenfachs 14, 20

11 **MENU**-Taste 11, 82, 91

12 Monitor 6

13 Akkusicherung..... 14, 15

14 Speicherkartenfach..... 20

15 Akkufach..... 14

16 Multifunktionsanschluss..... 69, 71, 75

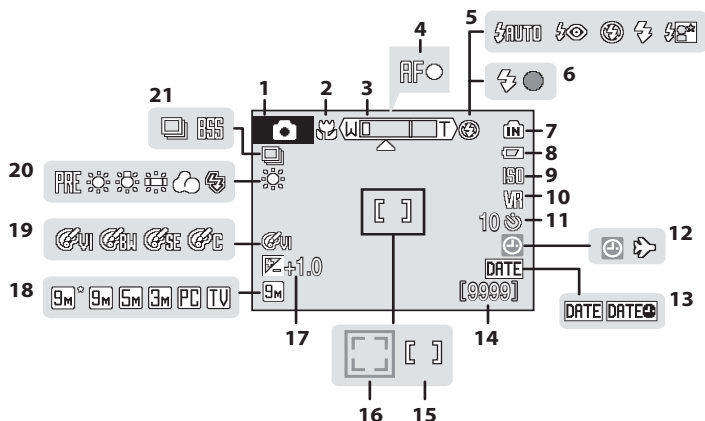
17 Stativgewinde

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen dargestellt werden, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

Die während Aufnahme und Wiedergabe eingeblendeten Symbole und Bildinfos werden nach wenigen Sekunden ausgeblendet (☒ 103).

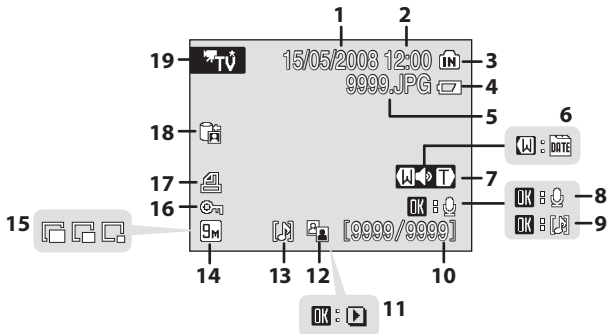
Aufnahme



1	Aufnahmebetriebsart*22, 35, 36, 42, 60	12	Symbol »Keine Datumseinstellung« 117 Symbol für Zeitzone..... 100
2	Nahaufnahme..... 33	13	Datum einblenden..... 104
3	Zoomeinstellung..... 25, 33	14	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Bilder)..... 22 Länge der Filmsequenz 60
4	Fokusindikator..... 26	15	Fokusmessfeld..... 26, 89
5	Blitzeinstellung..... 30	16	Fokusmessfeld (Portrait-Autofokus) 42
6	Blitzanzeige 31	17	Belichtungskorrekturwert..... 34
7	Symbol für internen Speicher..... 23	18	Bildqualität/-größe..... 83
8	Anzeige für Akkukapazität 22	19	Farbeffekte..... 88
9	ISO-Empfindlichkeit 31, 88	20	Weißabgleich 85
10	Anzeige für Bildstabilisator..... 105	21	Serienaufnahme..... 87
11	Selbstauslöser-Kontrollleuchte..... 32		

* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Aufnahmebetriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

Wiedergabe

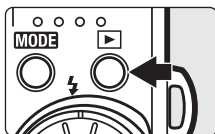


1	Datum der Aufnahme	18	11	Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe...	63
2	Uhrzeit der Aufnahme.....	18	12	Symbol für D-Lighting	47
3	Symbol für internen Speicher.....	28	13	Symbol für Sprachnotiz	50
4	Anzeige für Akkukapazität	22	14	Bildqualität/-größe*	83
5	Dateinummer und -format	113	15	Kompaktbild	49
6	Datumsliste	51	16	Symbol für Schutz vor Löschen.....	94
7	Lautstärkeanzeige	50, 63	17	Symbol für Druckauftrag.....	80
8	Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen	50	18	Symbol Picture Bank (nur COOLPIX S52c)	45 im Leitfaden für Wireless LAN-Verbindungen
9	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen	50	19	Filmsequenz*	63
10	Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder.....	28			
	Länge der Filmsequenz.....	63			

* Symbol je nach ausgewählter Filmsequenz unterschiedlich.

Grundlegende Bedienung

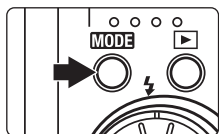
Die **▶**-Taste (Aufnahme/Wiedergabe)



Drücken Sie bei Aufnahmebereitschaft die Taste **▶**, um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.

Wenn Sie die Taste **▶** bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Einzelbildwiedergabe aktiviert.

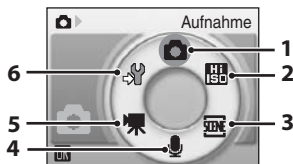
Die **MODE**-Taste (Modus)



Durch Drücken der Taste **MODE** während der Aufnahme oder Wiedergabe rufen Sie das jeweilige Menü zur Auswahl der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten auf. Verwenden Sie zur Auswahl der gewünschten Betriebsart das Multifunktionsrad (▶ 9).

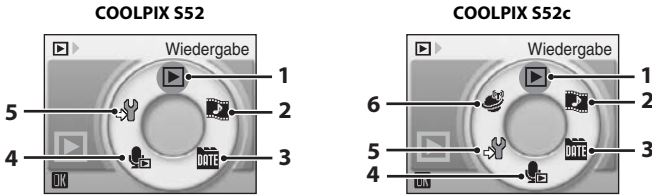
- Drücken Sie die Taste **▶**, um zwischen Aufnahme- und Wiedergabemenü hin und her zu wechseln.

Menü zur Auswahl der Aufnahmebetriebsarten



1	Automatik	22	4	Tonaufnahmen	64
2	Aufnahmemodus für hohe Empfindlichkeit	35	5	Filmsequenzen	60
3	Motivprogramm	36	6	Systemeinstellungen	97

Menü zur Auswahl der Wiedergabebetriebsarten



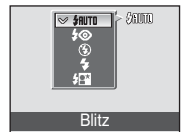
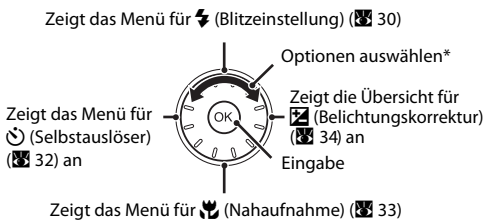
1	Wiedergabe	28
2	Pictmotion-Modus.....	54
3	Datumsliste	51
4	Audiowiedergabe	66

5	Systemeinstellungen.....	97
6	Modus Picture Bank (nur COOLPIX S52c)44 im Leitfaden für Wireless LAN- Verbindungen	

Das Multifunktionsrad

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionsrads für die Auswahl von Funktionen und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

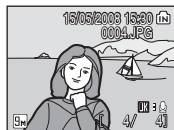
Aufnahmebereitschaft



* Optionen können auch durch Drücken des Multifunktionsrads oben oder unten gewählt werden.

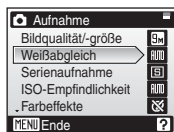
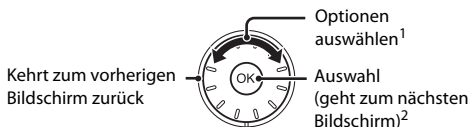
Wiedergabe

Vorheriges Bild wählen*



* Bilder können auch durch Drehen des Multifunktionsrads gewählt werden.

In den Menüs



¹ Optionen können auch durch Drücken des Multifunktionsrads oben oder unten gewählt werden. Wenn Sie im Menü der Aufnahme-/Wiedergabebetriebsarten rechts oder links (8) oder das Symbolmenü (98) drücken, werden die Menüoptionen gewählt.

² Wenn Sie rechts in den Textmenüs (98) drücken, wird der nächste Bildschirm eingeblendet.

Hinweis zum Multifunktionsrad

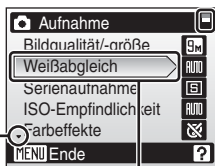
Da das Multifunktionsrad auf verschiedene Weise verwendet werden kann, sind genaue Beschreibungen nur aufgeführt, wenn erforderlich. In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionsrads wie folgt dargestellt: ▲, ▼, ◀ und ▶.

Die MENU-Taste

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden. Verwenden Sie zur Navigation im Menü das Multifunktionsrad (9). Drücken Sie die Taste **MENU** erneut, um das Menü zu verlassen.



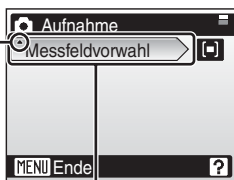
Wird angezeigt, wenn ein oder mehrere nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind



Wird angezeigt, wenn das Menü zwei oder mehr Seiten umfasst

Ausgewählte Option

Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind



OK oder die Taste ► am Multifunktionsrad drücken, um das Untermenü mit Optionen einzublenden.

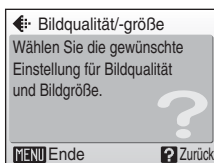
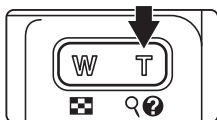


OK oder die Taste ► am Multifunktionsrad drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Die Hilfe

Drücken Sie die **T** (?) -Taste, wenn unten rechts im Menübildschirm (?) angezeigt wird, um eine Beschreibung der aktuell gewählten Menüoption zu erhalten.

Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste **T** (?) .



Laden des Akkus mit dem Akkuladegerät (COOLPIX S52)

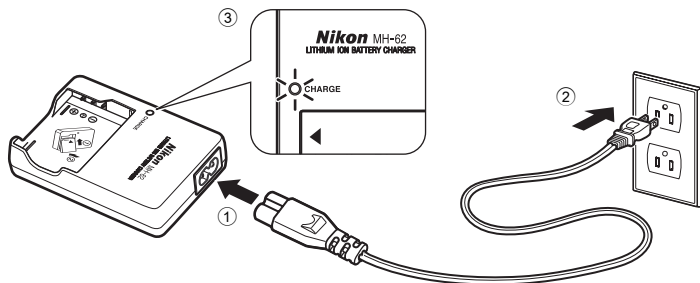
Die Kamera wird über einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten) mit Strom versorgt.

Laden Sie den Akku vor der ersten Verwendung mit dem Akkuladegerät MH-62 (im Lieferumfang enthalten) bzw., wenn die Kapazität des Akkus zu Neige geht.

- Wenn Sie die COOLPIX S52c verwenden, ist das Akkuladegerät MH-62 nicht im Lieferumfang enthalten. Setzen Sie den Akku ein und laden Sie ihn über den mitgelieferten Netzadapter auf. Gehen Sie weiter zu »Einsetzen des Akkus in die Kamera« (📄 14) und »Laden des Akkus, Verwenden des Netzadapters (COOLPIX S52c)« (📄 16).

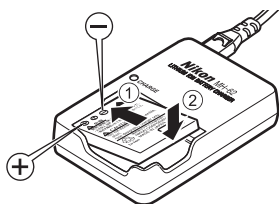
1 Anschließen des Netzkabels

Schließen Sie das Netzkabel wie gezeigt an das Akkuladegerät ① und dann das andere Ende des Netzkabels an eine Steckdose ② an. Die CHARGE-Leuchte (Ladekontrollleuchte) leuchtet und zeigt an, dass das Ladegerät eingeschaltet ist ③.



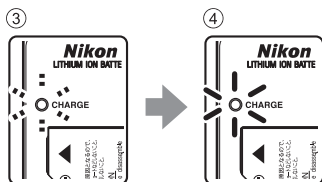
2 Aufladen des Akkus

Setzen Sie den Akku in das Ladegerät ein. Schieben Sie den Akku nach vorn ① und drücken Sie solange, bis er einrastet ②.



Die CHARGE-Leuchte (Ladekontrollleuchte) beginnt zu blinken, ③ wenn der Akku eingesetzt ist. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, sobald das Blinken der Leuchte stoppt ④.

Der Ladevorgang zum Aufladen eines komplett leeren Akkus dauert ca. zwei Stunden.



Die folgende Tabelle zeigt den Status der CHARGE-Leuchte (Ladekontrollleuchte).

CHARGE-Leuchte	Beschreibung
Blinkt	Akku wird geladen.
Ein	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
Blinkt schnell	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Akkuladegerät bei einer Umgebungstemperatur von 5 bis 35 °C, um den Akku zu laden. • Der Akku ist defekt. Trennen Sie unverzüglich das Akkuladegerät vom Stromnetz, um den Ladevorgang des Akkus zu stoppen. Lassen Sie Akkuladegerät und Akku von einem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.


3 Akkuladegerät trennen

Nehmen Sie den Akku heraus und trennen Sie das Akkuladegerät.

Hinweise zum Akkuladegerät

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkuladegeräts die Hinweise zum Umgang mit dem Akkuladegerät auf der Seite iii.
- Das mitgelieferte Akkuladegerät ist nur für das Aufladen von Lithium-Ionen-Akkus vom Typ EN-EL8 geeignet. Verwenden Sie keine anderen Akkus.

Hinweise zur Stromversorgung

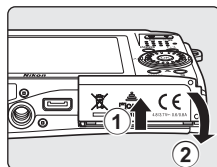
- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, schließen Sie sie über den Netzadapter EH-63 (von Nikon separat erhältlich)  112) an die Stromversorgung an. Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Anderenfalls besteht Gefahr von Überhitzung oder Beschädigung der Kamera.
Wenn Sie die COOLPIX S52 verwenden, kann der Akku nicht durch Einsetzen in die Kamera und Anschließen an ein Netzadapter aufgeladen werden.
- Der Netzadapter und das mitgelieferte Audio-/Video- bzw. USB-Kabel können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Einsetzen des Akkus in die Kamera

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf, und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität zur Neige geht. Weitere Informationen zum Aufladen des Akkus siehe »Laden des Akkus mit dem Akkuladegerät (COOLPIX S52)« (📖 12), wenn Sie die COOLPIX S52 oder »Laden des Akkus, Verwenden des Netzadapters (COOLPIX S52c)« (📖 16), wenn Sie die COOLPIX S52c verwenden.

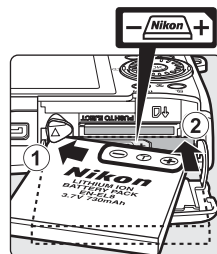
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.



2 Setzen Sie den Akku ein.

Vergewissern Sie sich, dass Plus- (+) und Minuspol (–) des Akkus wie auf dem Etikett am Schacht des Akkufachs dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung nach oben ①, während Sie den Akku einsetzen ②. Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Sicherung wieder am Akku einrastet.

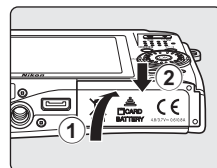


✓ Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



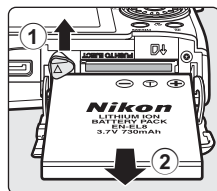
3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.



Entnehmen des Akkus



Vergewissern Sie sich, dass die Betriebskontrollleuchte erloschen ist, bevor Sie den Akku entfernen. Öffnen Sie zum Entnehmen die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs, und schieben Sie die Akkusicherung in die gezeigte Richtung ①. Anschließend können Sie den Akku herausziehen ②.

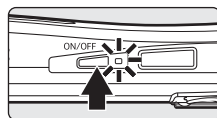
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung in der Kamera erwärmt und heiß werden kann. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.



Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf (grün) und der Monitor schaltet sich ein. Schalten Sie die Kamera aus, und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) nicht mehr leuchtet.


- Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Einzelbildwiedergabe aktiviert ( 28).



Hinweis zum Akku

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf den Seiten iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« ( 115).

Automatische Aktivierung des Ruhezustands bei Aufnahmebereitschaft

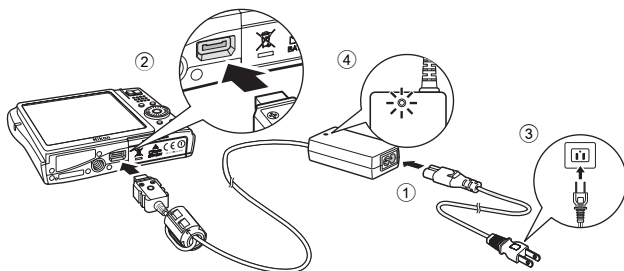
Wenn bei Aufnahmebereitschaft ungefähr fünf Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor gedimmt, um Strom zu sparen. Durch Betätigen eines beliebigen Bedienelements der Kamera wird die Anzeige wieder aktiviert. Wenn etwa eine Minute lang keine Eingabe erfolgt (Standardeinstellung), wird der Monitor automatisch ausgeschaltet und die Kamera schaltet in den Ruhezustand. Wenn weitere drei Minuten keine Bedienung erfolgt, schaltet sich die Kamera automatisch aus ( 107).

Drücken des Ein-/Ausschalters bzw. des Auslösers bei Monitor im Ruhezustand reaktiviert den Monitor.

Laden des Akkus, Verwenden des Netzadapters (COOLPIX S52c)

Wenn Sie die COOLPIX S52c verwenden, setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein und laden Sie den Akku, indem Sie den Netzadapter EH-63 (im Lieferumfang enthalten) vor dem ersten Gebrauch anschließen oder wenn sich die Kapazität zu Ende neigt.

Erste Schritte

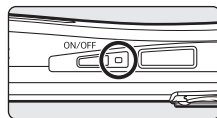


1 Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter an ①.

2 Schalten Sie die Kamera aus.

Schalten Sie die Kamera aus, und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) nicht mehr leuchtet.

Bei eingeschalteter Kamera wird der Akku nicht aufgeladen.




3 Verbinden Sie den Netzadapter mit dem Multifunktionsanschluss der Kamera ②.

Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Netzadapterkabels vollständig in den Multifunktionsanschluss eingesteckt ist.

4 Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in eine Steckdose ③.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige des Netzadapters leuchtet ④.

Laden des Akkus nach Einstellen der Uhrzeit

Wenn die kamerainterne Uhr nicht eingestellt wurde, beginnt der Akku bei Anschluss des Netzadapters mit dem Ladevorgang. Wurden jedoch Datum und Uhrzeit eingestellt, wird nach dem Anschließen des Netzadapters automatisch die Funktion Picture Bank (Bildarchiv) gestartet, und die Kamera versucht, Bilder zum my-Picturetown-Server zu übertragen. Drücken Sie die Taste , um die Bildübertragung abzubrechen und den Akku aufzuladen. Die Einstellungen für Picture Bank können auch so gewählt werden, dass die Funktion beim Anschließen des Netzadapters nicht automatisch gestartet wird. Siehe *Leitfaden für Wireless LAN-Verbindungen* für weitere Informationen über Picture Bank.

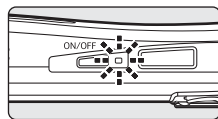
5 Der Akku wird aufgeladen.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt (orange) und der Akku-Ladevorgang beginnt.

Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige aufhört, orange zu blinken, ist der Ladevorgang beendet.

Der Ladevorgang eines vollständig entleerten Akkus dauert etwa zwei Stunden.

Die folgende Tabelle zeigt den Status der Betriebsbereitschaftsanzeige bei Anschluss des Netzadapters an die COOLPIX S52c.



Betriebsbereitschaftsanzeige	Beschreibung
Blinkt (orange)	Akku wird geladen.
Leuchtet (orange)	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
Leuchtet (grün)	Die Kamera ist eingeschaltet.
Blinkt schnell	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Akkuladegerät bei einer Umgebungstemperatur von 5 bis 35 °C, um den Akku zu laden. • Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige in sehr kurzen Abständen blinkt, wurde der Netzadapter nicht ordnungsgemäß angeschlossen, oder es liegt eine Störung des Akkus vor. Schließen Sie den Netzadapter erneut an, oder tauschen Sie den Akku aus.

6 Trennen Sie nach dem Aufladen die Verbindung zwischen Kamera und Netzadapter.

Schalten Sie die Kamera bei grün leuchtender Betriebsbereitschaftsanzeige aus.

Trennen Sie den Netzadapter vom Multifunktionsanschluss der Kamera.

Ziehen Sie das Netzkabel des Netzadapters aus der Steckdose.

Hinweis zu dem mit der Kamera gelieferten Netzkabel

Verwenden Sie für den Netzadapter EH-63 (im Lieferumfang enthalten) ausschließlich das mit der COOLPIX S52c gelieferte Netzkabel.

Anschließen des Netzadapters EH-63

Der im Lieferumfang enthaltene Netzadapter EH-63 erfüllt folgende Aufgaben:

- Bei eingeschalteter Kamera wird die Kamera aus dem Stromnetz mit Energie versorgt.
- Wenn Sie die COOLPIX S52c verwenden, wird der in die Kamera eingesetzte Akku geladen, sobald die Kamera mit angeschlossenem Netzadapter ausgeschaltet wird.
- Bei der COOLPIX S52 ist der Netzadapter EH-63 nicht im Lieferumfang enthalten. Außerdem kann der in die Kamera eingesetzte Akku nicht geladen werden.

Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Andernfalls können Fehlfunktionen am Produkt auftreten oder Brände entstehen.

Der Netzadapter und das mitgelieferte Audio-/Video- bzw. USB-Kabel können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Aufladen des Akkus mit dem Akkuladegerät

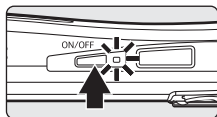
Wenn Sie die COOLPIX S52c verwenden, ist das Akkuladegerät MH-62 (☒ 112) für Lithium-Ionen-Akkus EN-EL8 separat erhältlich.

Sprache und Datum/Uhrzeit einstellen

Wenn die Kamera das erste Mal eingeschaltet wird, erscheint ein Sprachauswahldialog.

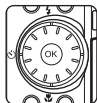
- 1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf und der Monitor schaltet sich ein.



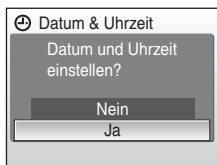
- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Sprache aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Weitere Informationen über die Verwendung des Multifunktionsrads finden Sie unter »Das Multifunktionsrad« (S. 9).

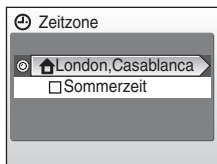


- 3 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



- 4 Drücken Sie die Taste **OK**.

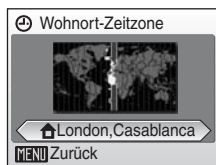


Sommerzeit

Wenn in Ihrer Region gerade die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie im Menü »Zeitzone« die Option »Sommerzeit« und stellen anschließend die Uhrzeit ein.

- 1 Drücken Sie das Multifunktionsrad auf der Seite ▼ und markieren Sie »Sommerzeit«, bevor Sie die Taste **OK** drücken.
- 2 Mit dem Druck auf Taste **OK** wird die Option Sommerzeit eingestellt (✓).
Mit jedem Druck auf die Taste **OK** wird diese Option ein- und wieder ausgeschaltet.
- 3 Drücken Sie das Multifunktionsrad auf der Seite ▲ und anschließend die Taste **OK**, um mit Schritt 5 fortzufahren.

- 5** Wählen Sie Ihre Wohnort-Zeitzone (☒ 102) und drücken Sie die Taste ☒.



- 6** Stellen Sie das Datum ein.

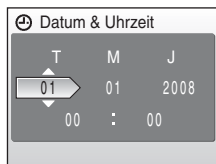
Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den markierten Parameter zu bearbeiten.

Drücken Sie ►, um die Markierung wie folgt zu bewegen.

»T« (Tag) → »M« (Monat) → »J« (Jahr) → Stunde → Minute →

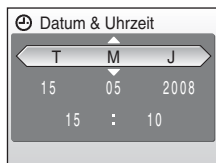
»T« »M« »J« (die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden)

Drücken Sie ◀, um zum vorherigen Element zurückzukehren.



- 7** Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie ☒ oder ► am Multifunktionsrad.

Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera wechselt zur Aufnahmebereitschaft.



☒ Ändern von Datum und Uhrzeit

- Zum Ändern der aktuellen Datums- bzw. Uhrzeiteinstellung wählen Sie »Datum« über die Option »Datum & Uhrzeit« (☒ 100) im Systemmenü (☒ 97) und folgen dann den Anweisungen in Schritt 6 des obigen Vorgangs.
- Zum Ändern der aktuellen Zeitzone- bzw. Sommerzeiteinstellung wählen Sie »Zeitzone« über die Option »Datum & Uhrzeit« (☒ 100) im Systemmenü (☒ 97).

Einsetzen der Speicherkarte

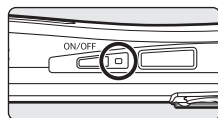
Bild, Ton und Filmdateien werden im internen Speicher der Kamera (ca. 38 MB) oder auf austauschbaren Speicherkarten (separat erhältlich) gespeichert (☞ 112).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Solange die Speicherkarte eingesetzt ist, können Bilder, die im internen Speicher abgelegt sind, weder wiedergegeben noch übertragen oder gelöscht werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

1 Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie das Akku-/Speicherkartenfach.

Falls die Kamera eingeschaltet ist, drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um sie auszuschalten. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist.

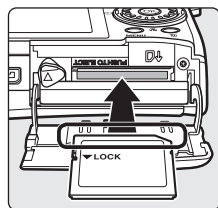
Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

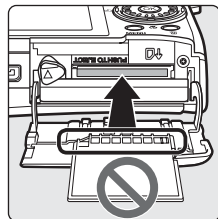
Schieben Sie die Speicherkarte ordnungsgemäß in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



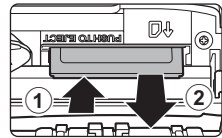
☑ Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarte korrekt ausgerichtet in das Fach einzusetzen.



Entnehmen von Speicherkarten

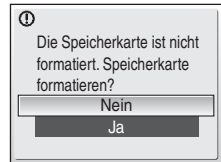
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen ①, um sie aus der Arretierung zu lösen ②. Sie können die Karte nun herausziehen.



Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (S. 107). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht**. Erstellen Sie vor dem Formatieren von allen Bildern, die Sie behalten möchten, Sicherungskopien.

Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad »Ja« und drücken Sie \odot . Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie die Option »Formatieren« und drücken Sie \odot , um den Formatierungsvorgang zu starten.



• Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht das Akku-/Speicherkartenfach.

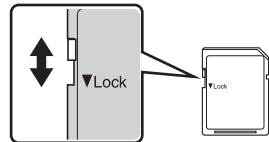
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in diese Kamera einsetzen (S. 107).

Aktivieren des Schreibschutzes

Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich der Schalter in der Stellung »Lock« befindet, können keine Daten auf die Speicherkarte geschrieben bzw. von der Speicherkarte gelöscht werden. Wenn sich der Schalter in Stellung »Write« befindet, schieben Sie den Schalter auf »Write«, um Bilder zu speichern bzw. zu löschen oder um die Speicherkarte zu formatieren.

- Stellen Sie sicher, dass sich der Schreibschutzschalter der Speicherkarte auf »Write« steht, wenn Sie Bilder von der Speicherkarte auf den Server my Picturetown mithilfe der Wireless-LAN-Funktion, integriert in der COOLPIX S52c, übertragen.

Schreibschutzschalter



Speicherkarten


- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Kamera heraus
 - Nehmen Sie den Akku nicht aus der Kamera heraus
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

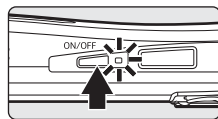
Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik (📷)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik (📷) Bilder aufnehmen. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach Schnapshots aufnehmen.

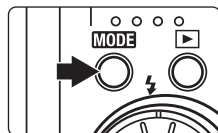
1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf und der Monitor schaltet sich ein.

Wenn das Symbol  angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.

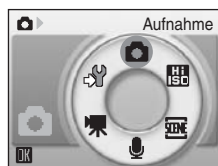


2 Drücken Sie die Taste **MODE**.




3 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad und drücken Sie **OK**.

Die Kamera wechselt in die Betriebsart Automatik (📷).

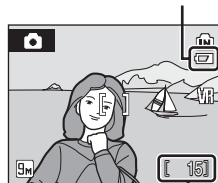


4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen auf dem Monitor.

Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
(Keine Anzeige)	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Akku ist fast entladen. Laden Sie den Akku so bald wie möglich auf, oder tauschen Sie ihn aus.
i Achtung: Akkukapazität erschöpft	Keine Aufnahmen mehr möglich. Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzeige für Akkukapazität

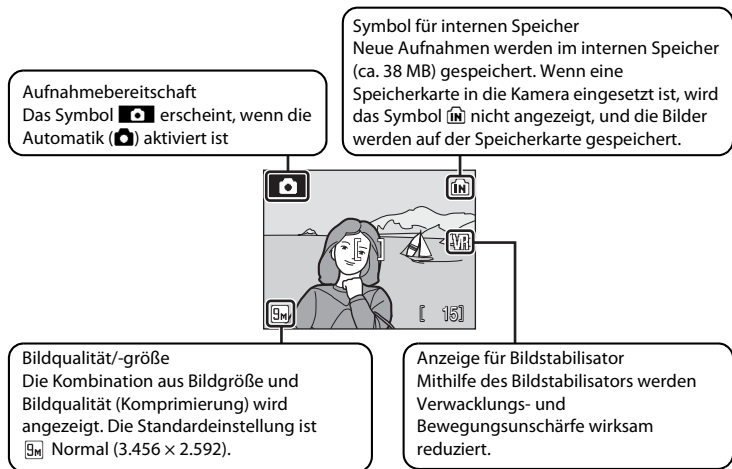


Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung für Bildqualität und Bildgröße ab (📖 84).

Monitoranzeigen bei Automatik (📷)



Die während Aufnahme und Wiedergabe eingeblendeten Symbole und Bildinfos werden nach wenigen Sekunden ausgeblendet (📷 103). Wenn der Monitor zum Strom sparen in den Ruhezustand wechselt, den Ein-/Ausschalter bzw. den Auslöser zum Wiedereinschalten drücken (📷 107).

Funktionen bei Automatik (📷)

Bei der Automatik können Nahaufnahmen (📷 33) und die Belichtungskorrektur (📷 34) angewandt werden und die Bilder können mit Blitz (📷 30) und Selbstauslöser (📷 32) aufgenommen werden. Durch Drücken der Taste MENU in der Betriebsart (Automatik) können alle Einstellungen im Aufnahmemenü (📷 82) vorgenommen werden.

Bildstabilisator

Wenn der »Bildstabilisator« (📷 105) auf »Ein« gesetzt ist (Standardeinstellung), wird Verwacklungsunschärfe kompensiert, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht.

Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.

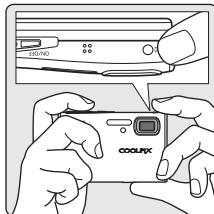
Schalten Sie den »Bildstabilisator« für Aufnahmen mit Stativ »Aus«.

Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts

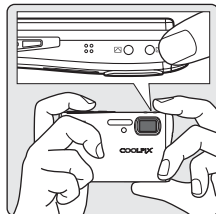
1 Kamera auf das Motiv richten.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen, und achten Sie darauf, das Objektiv, das Blitzfenster, das AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.

COOLPIX S52

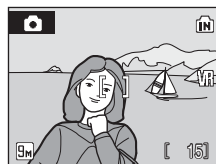


COOLPIX S52c



2 Bildausschnitt wählen.

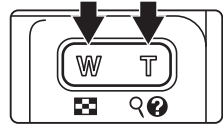
Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.



Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie die Zoomtasten, um das optische Zoom zu verstellen. Um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen, drücken Sie die Taste **W**. Wenn Sie einzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abbilden möchten, drücken Sie die Taste **T**.

Herauszoomen Einzoomen



Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms (3x) erreicht ist und Sie die Zoomtaste **T** einen kurzen Moment gedrückt halten, wird das Digitalzoom aktiviert. Das Digitalzoom ermöglicht eine zusätzliche Vergrößerung um den Faktor 4x, sodass Sie mit Ihrer Kamera insgesamt eine 12x Vergrößerung (12x) erzielen können.

Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt und die Kamera stellt auf das Objekt in der Mitte des Fokussmessfeldes scharf.

Die Zoomanzeige auf dem Monitorbildschirm zeigt die aktuelle Zoomstufe an.



Bei Betätigung der Zoomtasten wird die Zoomanzeige oben auf dem Monitorbildschirm eingeblendet.

Maximale Vergrößerung des optischen Zooms (3x).

Bei aktiviertem Digitalzoom wird die Zoomanzeige gelb dargestellt.

Digitalzoom und Bildqualität

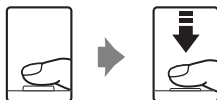
Digitalzoom unterscheidet sich vom optischen Zoom. Anders als beim optischen Zoom nimmt der Digitalzoom eine digitale Vergrößerung der Bilddaten vor, was sich auf die Bildqualität auswirken kann.

Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera stellt automatisch auf das Motiv im mittleren Fokussmessfeld scharf.

Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchten das AF-Messfeld und der Fokusindikator grün.



Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt. Wenn die Kamera auf das Motiv in der Monitormitte scharf stellt, leuchtet der Fokusindikator grün.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, blinkt das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Verschluss wird ausgelöst, und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen.




Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

✓ Während der Aufnahme

Während des Speicherns wird auf dem Monitor das Symbol  angezeigt, bzw. es blinkt das Symbol  oder . Keinesfalls die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs öffnen, während Bilder gespeichert werden. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In einigen seltenen Fällen wird das Motiv möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl das aktive Fokussmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchtet:

- Das Motiv ist zu dunkel
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt)
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, wie bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand)
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs)
- Das Motiv bewegt sich zu schnell

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher. Achten Sie bei der Verwendung des Autofokus-Messwertspeichers darauf, dass die Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv, für das Sie die Schärfe gespeichert haben, der Entfernung zum tatsächlichen Motiv entspricht.

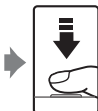
Autofokus-Messwertspeicher

Um auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen, wenn »Mitte« für »Messfeldvorwahl« gewählt ist, verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher, wie unten beschrieben.

- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv während der Schärfespeicherung nicht ändert.



Richten Sie das mittlere Fokussmessfeld auf das Motiv.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Vergewissern Sie sich, dass der Fokusindikator grün leuchtet.





Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

AF-Hilfslicht und Blitzgerät

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht, und der Blitz ( 30) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.





Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition des optischen Zooms über eine Reichweite von 3,5 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von 3 m. Falls das AF-Hilfslicht nicht erwünscht ist, können Sie es manuell auf »Aus« ( 105) setzen, jedoch sollten Sie beachten, dass die Kamera bei ungünstigen Lichtverhältnissen dann möglicherweise nicht richtig scharf stellt.

Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern


Bilder betrachten (Wiedergabebetriebsart)

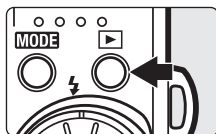
Drücken Sie .

Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.



Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie , ,  oder , um zu anderen Aufnahmen ( 9) zu blättern.

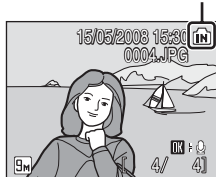
Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Drücken Sie die Taste , um zur Aufnahmebetriebsart zu wechseln.



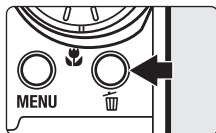
Symbol für internen Speicher


Wenn das Symbol  angezeigt wird, werden die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt, und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.




Löschen von Bildern

- 1 Drücken Sie die Taste , um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.













- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad »Ja« und drücken Sie .

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und  drücken.






Verfügbare Optionen in der Wiedergabebetriebsart




Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Taste	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	T 	Drücken Sie die Taste T  , um das derzeit angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximale Vergrößerung: 10x). Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste OK .	45
Bildindex einblenden	W 	Drücken Sie die Taste W  , um die Bilder in einem Index aus 9, 16 oder 25 Miniaturen wiederzugeben.	44
D-Lighting		Drücken Sie die Taste  , um Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildbereichen zu verbessern.	47
Sprachnotiz aufzeichnen/wiedergeben	OK 	Drücken Sie die Taste OK  , um eine Sprachnotiz bis zu einer Länge von 20 Sekunden aufzunehmen oder aufgenommene Sprachnotizen wiederzugeben.	50
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Drücken Sie die Taste  erneut, um zu der zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	28

Drücken von zum Einschalten der Kamera

Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera länger drücken, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert. Wenn beim Ausschalten der Kamera als zuletzt ausgewählte Betriebsart die Aufzeichnung von Tonsequenzen ( 64) oder die Wiedergabe von Tonsequenzen ( 66) ausgewählt war, wird beim erneuten Einschalten der Kamera automatisch die Wiedergabe von Tonsequenzen aktiviert.

Wiedergabe von Bildern

- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Im Hochformat dargestellte Bilder werden automatisch gedreht ( 106). Sie können Bilder aber auch manuell drehen ( 95).
- Wenn der Monitor zum Strom sparen in den Ruhezustand wechselt, den Ein-/Ausschalter bzw. den Auslöser zum Wiedereinschalten drücken ( 107).

Löschen der letzten Aufnahme

Bei Aufnahmebereitschaft können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste  drücken.



Fotografieren mit Blitzlicht

Der Blitz hat eine Reichweite von 0,3–5,5 m bei maximaler Weitwinkelposition. Bei maximaler Brennweite beträgt die Reichweite ca. 0,3–3,5 m (wenn für die Option **ISO-Empfindlichkeit** die Einstellung **Automatik** gewählt ist). Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl.

Automatisch

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.

Automatik mit Vorblitz (zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)

Reduziert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen ( 31).


Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

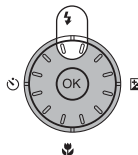
Langzeitsynchronisation

 (Automatik) wird in Kombination mit einer langen Belichtungszeit verwendet. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Einstellen des Blitzes

1 Drücken Sie die Taste (Blitzeinstellung).


Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.

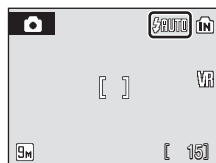


2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Blitzeinstellung aus und drücken Sie die Taste .




Das Symbol für die gewählte Blitzeinstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung  (Automatik) wählen, wird das entsprechende Symbol  nur für wenige Sekunden unabhängig von den Monitoreinstellungen angezeigt ( 103).

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb von fünf Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



✓ Aufnahmen bei ungünstigen Lichtverhältnissen oder bei ausgeschaltetem Blitz (☹)

- Sie sollten ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme verwenden, um eine Unschärfe des Bildes durch eine Verwacklung zu vermeiden. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (S 105) aus.
- Das Symbol  wird angezeigt, wenn die Kamera automatisch die Empfindlichkeit erhöht, um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden. Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit () macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen («Körnigkeit») bemerkbar.
- Wenn das Symbol  angezeigt wird, werden die Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit aufgenommen. Während der Aufnahme wird ggf. eine Rauschreduzierung angewendet. Die Rauschreduzierung verlängert die zum Speichern eines Bildes benötigte Zeit.

✓ Weitwinkelaufnahmen mit Blitzlicht

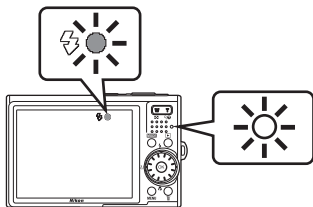
Bei Weitwinkelaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät im Menü ausschalten (☹) oder näher an das Motiv einzoomen.

✍ Die Blitzanzeige und Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzanzeige und Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Leuchten:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- **Blinken:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Wenn nach Blitzaufnahmen der Akku fast entladen ist, schaltet sich die Monitoranzeige aus und die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, bis der Blitz wieder vollständig aufgeladen wurde.



✍ Die Einstellung der Blitzbetriebsart

Die Standardeinstellung ist **SAUTO** (Automatik), außer bei einigen Motivprogrammen und im Porträt-Autofokus.

Falls die Blitzeinstellung bei beliebigen Motivprogrammen oder im Porträt-Autofokus geändert wurde, werden die Einstellungen verworfen und auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, wenn eine andere Aufnahmebetriebsart gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird.

✍ Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

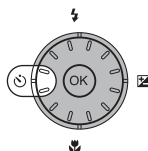
Diese Kamera verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts («In-Camera Red-Eye Fix»). Bei dieser Funktion wird der Blitz vor dem Hauptblitz wiederholt mit niedriger Intensität ausgelöst, wodurch sich der Rote-Augen-Effekt verringert. Nach der Aufnahme analysiert die Kamera das Bild: Falls rote Augen erkannt werden, wird der betroffene Bereich vor der Speicherung des Bilds von der Kamera bearbeitet, um den Rote-Augen-Effekt weiter zu reduzieren. Aufgrund einer leichten Verzögerung zwischen dem Drücken des Auslösers und der Aufnahme des Bildes eignet sich dieser Modus nicht für Spontanaufnahmen oder Fotos mit kurzen Belichtungszeiten. Außerdem kann sich die Zeitspanne, bis erneut fotografiert werden kann, ein wenig verlängern. Die spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts erbringt möglicherweise nicht unter allen Umständen die gewünschten Ergebnisse. In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, durch diese Kamerafunktion beeinflusst werden. Falls dies geschieht, wählen Sie bitte einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit 10 und 2 Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (IS 105) aus.

1 Drücken Sie die Taste (Selbstauslöser).

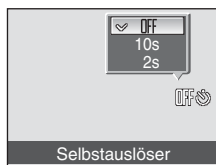
Auf dem Monitor wird das Menü Selbstauslöser angezeigt.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad 10s oder 2s und drücken Sie .

10s (10 Sekunden Vorlaufzeit): Ideal für wichtige Anlässe (beispielsweise Hochzeiten)

2s (2 Sekunden Vorlaufzeit): Ideal, um Verwacklungsunschärfe durch Drücken des Auslösers zu vermeiden

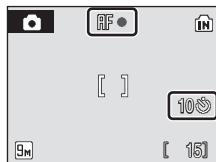


Das Selbstauslösersymbol wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb von fünf Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

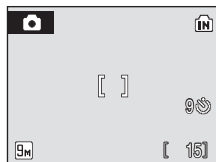
Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Selbstauslöser läuft an, und die bis zur Verschlussauslösung verbleibenden Sekunden werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit und leuchtet in der letzten Sekunde konstant, um auf die unmittelbar bevorstehende Verschlussauslösung hinzuweisen. Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet sich der Selbstauslöser automatisch aus.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.

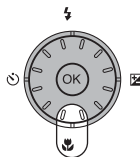


Nahaufnahmen


Die Makrofunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 4 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

1 Drücken Sie (Nahaufnahme).

Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Nahaufnahmeeinstellungen wird angezeigt.





2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad **ON** und drücken Sie **OK**.

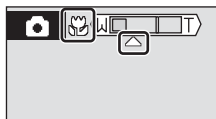
Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.

Wenn Sie innerhalb einiger Sekunden keine Einstellung mit der Taste **OK** vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen, und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.



3 Drücken Sie die Taste **T** () oder **W** () um den Ausschnitt einzustellen.

Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 4 cm scharf stellen, wenn das Objektiv sich in der Zoomposition befindet, die von dem Symbol  markiert wird. Sobald diese Zoomposition erreicht ist, wird das Symbol () grün hervorgehoben.



Nahaufnahmefunktion

In der Nahaufnahmefunktion fokussiert die Kamera kontinuierlich bis Autofokus und Belichtungsmessung gespeichert sind, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Die Einstellung der Nahaufnahmebetriebsart

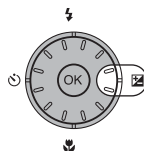
Falls die Nahaufnahmefunktion bei beliebigen Motivprogrammen oder bei Filmsequenzen geändert wurde, werden die Einstellungen verworfen und auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, wenn eine andere Aufnahmebetriebsart gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird.

Belichtungskorrektur


Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

1 Drücken Sie die Taste (Belichtungskorrektur).

Die Belichtungskorrektur-Hilfe wird angezeigt.



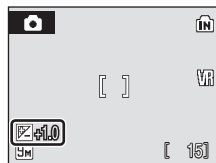
2 Passen Sie die Belichtung mit dem Multifunktionsrad an, und drücken Sie die Taste .

- Wenn das Motiv zu dunkel ist: Verschieben Sie die Belichtungsskala in Richtung »+«.
- Wenn das Motiv zu hell ist: Verschieben Sie die Belichtungsskala in Richtung »-«.
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2.0 bis +2.0 LW vorgenommen werden.
- Wenn Sie innerhalb einiger Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen, und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.



3 Die Einstellung wird sofort wirksam.

Der Wert wird mit dem Symbol  auf dem Monitor angezeigt.



Belichtungskorrekturwert

Falls der Wert der Belichtungskorrektur bei beliebigen Motivprogrammen oder im Porträt-Autofokus geändert wurde, werden die Einstellungen verworfen und auf **0.0** zurückgesetzt, wenn eine andere Aufnahmebetriebsart gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird.

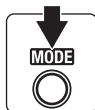
Verwenden der Belichtungskorrektur

Die Kamera neigt dazu, knapper zu belichten, wenn im Bild hell beleuchtete Motive dominieren, und reichlicher zu belichten, wenn der Bildausschnitt zumeist dunkle Elemente enthält. Positiver Belichtungsausgleich ist daher eventuell erforderlich, um die Brillanz sehr heller Objekte einzufangen, die den Bildausschnitt ausfüllen (z.B. sonnenerleuchtete Wasser-, Sand- oder Schneeflächen), oder falls der Hintergrund sehr viel heller ist als das Hauptmotiv. Negativer Belichtungsausgleich kann erforderlich sein, wenn große Teile des Bildes aus sehr dunklen Objekten bestehen (z.B. dunkelgrünes Laub) oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist als das Hauptmotiv.

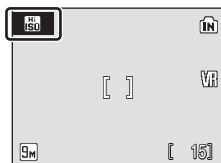
Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit

Beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit wird die Empfindlichkeit des Bildsensors erhöht, um kürzere Belichtungszeiten zu ermöglichen und dadurch das Risiko von Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe zu verringern. So gelingt es Ihnen auch bei schwacher Beleuchtung, die Stimmung der Situation festzuhalten. Je nach Helligkeit des Motivs kann die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf bis zu 2000 erhöht werden.

- 1** Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **HI ISO** (Hohe Empfindlichkeit) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2** Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.



✓ Hinweise zur hohen Empfindlichkeit

- Die hohe Empfindlichkeit reduziert sogar bei Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung die Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe. Beim Fotografieren ohne Blitzlicht wird zusätzlich die Verwendung eines Stativs empfohlen. Schalten Sie bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (☒ 105) aus.
- Die aufgenommenen Bilder erscheinen aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.
- Bei schwacher Beleuchtung oder Dunkelheit lässt sich die gemessene Entfernung möglicherweise nicht exakt fixieren.

📷 Beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit wählbare Optionen

- Die Einstellungen für Blitz (☒ 30), Selbstausslöser (☒ 32), Nahaufnahme (☒ 33) und Belichtungskorrektur (☒ 34) können geändert werden.
- Wenn Sie beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit **MENU** drücken, können Sie die Einstellungen aller Optionen im Aufnahmemenü ändern (mit Ausnahme der ISO-Empfindlichkeit) (☒ 82).

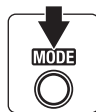
Aufnahmen mit Motivprogrammen

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl.

Porträt	Strand/Schnee	Museum
Landschaft	Sonnenuntergang	Feuerwerk
Sport	Dämmerung	Dokumentkopie
Nachtporträt	Nachtaufnahme	Gegenlicht
Innenaufnahme	Nahaufnahme	

Auswahl der Motivprogramme

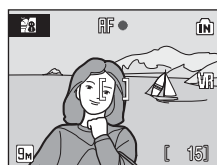
- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **MODE**, um ein Motivprogramm zu aktivieren. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad (Motivprogramme) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2 Drücken Sie nun die Taste **MENU**, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm, und drücken Sie die Taste **OK**.

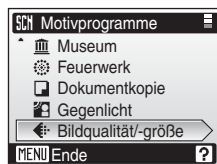


- 3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.



Bildqual./-größe

↔ **Bildqualität/-größe** (83) kann im Menü der Motivprogramme eingestellt werden. Änderungen der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus (außer Filmsequenzen).



Funktionen

Porträt

NR

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann nicht angewendet werden.




* Andere Einstellungen möglich.

Landschaft

NR

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.






- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchten Fokusindikator und Fokussmessfeld ( 6) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharfstellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



* Andere Einstellungen möglich.

NR: Mit dem Motivprogramm **NR** aufgenommene Bilder werden zur Rauschreduzierung u.U. noch weiter verarbeitet, wodurch die Speicherung des Bilds länger dauern kann.

Symbole und ihre Bedeutung

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: , Blitz ( 30); , Selbstausslöser ( 32); , Nahaufnahme ( 33); , Belichtungskorrektur ( 34); , AF-Hilfslicht ( 105).


Einstellungen für Motivprogramme

Anpassungen bei Blitzbetriebsart, Selbstausslöser, Nahaufnahmefunktion und Belichtungskorrektur, die bei beliebigen Motivprogrammen vorgenommen wurden, werden verworfen und auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, wenn eine andere Aufnahmebetriebsart gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird.

Aufnahmen mit Motivprogrammen

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis das Motiv scharf gestellt ist.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung » **Normal (3456)**« Serienbilder mit einer Bildrate bis ca. 0,9 Bilder/s (fps) auf. Die Serienaufnahme endet bei Freigabe des Auslösers bzw. nach zehn Bildern in Serie mit gedrücktem Auslöser.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.



* Andere Einstellungen möglich.

Nachtporträt



Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenarie aufgenommen werden.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.




¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

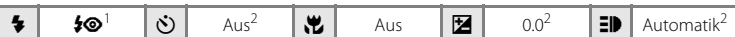
² Andere Einstellungen möglich.

Innenaufnahme





Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).



- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Halten Sie die Kamera ruhig, da Bilder bei dieser Einstellung leicht verwackeln. Beim Fotografieren unter schwacher Beleuchtung wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Aufnahmen mit Stativ schalten Sie »**Bildstabilisator**« ( 105) auf »**Aus**«.



¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Andere Einstellungen möglich.

² Andere Einstellungen möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ schalten Sie »**Bildstabilisator**« ( 105) auf »**Aus**«.

: Mit dem Motivprogramm  aufgenommene Bilder werden zur Rauschreduzierung u.U. noch weiter verarbeitet, wodurch die Speicherung des Bilds länger dauern kann.

Strand/Schnee

NR

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



* Andere Einstellungen möglich.

Sonnenuntergang

NR

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchten Fokusindikator und Fokussmessfeld (6) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



* Andere Einstellungen möglich.

Dämmerung

NR

Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchten Fokusindikator und Fokussmessfeld (6) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



* Andere Einstellungen möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ schalten Sie »Bildstabilisator« (105) auf »Aus«.

: Mit dem Motivprogramm aufgenommene Bilder werden zur Rauschreduzierung u.U. noch weiter verarbeitet, wodurch die Speicherung des Bilds länger dauern kann.

Aufnahmen mit Motivprogrammen

Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchten Fokussindikator und Fokussmessfeld (☒ 6) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharfstellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



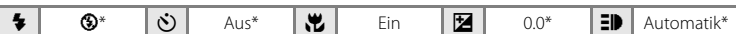
* Andere Einstellungen möglich.

Nahaufnahme



Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Kamera wechselt in die Nahaufnahme (☒ 33) und sie zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die mit der Kamera scharf gestellt werden kann.
- Die Kamera kann bei Weitwinkelaufnahmen auf Motive bis zu einer Entfernung von 4 cm scharf stellen, wenn ☒ grün leuchtet (Zoomanzeige ist im Bereich △). Die kürzeste Entfernung, auf die mit der Kamera scharf gestellt werden kann, hängt von der Zoom-Position ab.
- »Messfeldvorauswahl« ist auf »Manuell« (☒ 89) eingestellt. Wenn ☒ gedrückt wird, stellt die Kamera auf das Motiv im aktiven Fokussmessfeld scharf.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis das Motiv scharf gestellt ist.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung für den »Bildstabilisator« (☒ 105) und halten Sie die Kamera ruhig.



* Andere Einstellungen möglich. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- »BSS« (Best-Shot-Selector) (☒ 87) wird bei der Aufzeichnung des Bildes verwendet.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung für den »Bildstabilisator« (☒ 105) und halten Sie die Kamera ruhig.



* Andere Einstellungen möglich.

- ☒: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol ☒ gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ schalten Sie »Bildstabilisator« (☒ 105) auf »Aus«.
- NR: Mit dem Motivprogramm NR aufgenommene Bilder werden zur Rauschreduzierung u.U. noch weiter verarbeitet, wodurch die Speicherung des Bilds länger dauern kann.

Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokussindikator (26) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharfstellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



Dokumentkopie



Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion (33), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



* Andere Einstellungen möglich.

Gegenlicht



Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Der Blitz wird automatisch ausgelöst und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



* Andere Einstellungen möglich.


: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ schalten Sie »Bildstabilisator« (105) auf »Aus«.

: Mit dem Motivprogramm aufgenommene Bilder werden zur Rauschreduzierung u.U. noch weiter verarbeitet, wodurch die Speicherung des Bilds länger dauern kann.

Porträt-Autofokus


Wenn  während der Aufnahme gedrückt wird, wechselt die Kamera in den Porträt-Autofokus, der für die Aufnahme von Porträts geeignet ist.

Der Porträt-Autofokus nutzt die folgenden Funktionen:

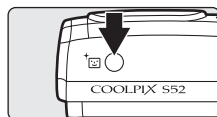
- Einstellungen, die die fotografierte Person klar vom Hintergrund abheben, werden automatisch angewendet.
- Die Funktion Porträt-Autofokus, mit der die Kamera automatisch Gesichter erkennt und unmittelbar auf sie scharf stellt, wird aktiviert.
- Die Blitzeinstellung **Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts** ( 31) wird automatisch angewendet, um den »Rote-Augen-Effekt«, der häufig beim Fotografieren mit Blitz auftritt, zu reduzieren (diese Einstellung kann geändert werden).

1 Drücken Sie die Taste (Porträt-AF-Taste).

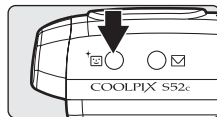
Die Kamera wechselt in den Porträt-Autofokus.

Drücken Sie die Taste  erneut, um den Porträt-Autofokus wieder zu deaktivieren und zu der zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

COOLPIX S52



COOLPIX S52c

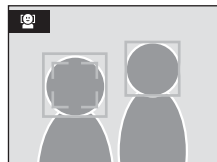


2 Setzen Sie einen Rahmen um das Motiv.

Das von der Kamera erkannte Gesicht wird mit einer doppelten gelben Rahmenlinie markiert (Fokusmarkierung).

Es können bis zu 5 Personen erfasst werden.

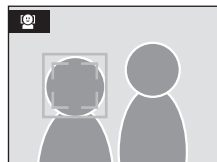
Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, fokussiert sie auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera und nimmt eine darauf abgestimmte Belichtung vor. Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Die Fokusmarkierungen anderer Gesichter erscheinen mit einfacher Rahmenlinie. Wenn die Gesichtserkennung unterbrochen wird (etwa weil sich die Person abgewendet hat), werden die Fokusmarkierungen ausgeblendet.



3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Sobald die Kamera auf das erkannte Gesicht scharf gestellt und die korrekte Belichtung eingestellt hat, wird die Fokusmarkierung grün angezeigt.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.



Das Menü des Porträt-Autofokus

Die folgenden Porträtffekte (für eine natürlichere Wiedergabe von Hauttönen oder weichgezeichnete Porträts) können im Menü des Porträt-Autofokus eingestellt werden. Wenn der Porträt-Autofokus aktiviert ist, lassen sich mit der Taste **MENU** die einstellbaren Menüoptionen einblenden.


Bildqualität/-größe

Wählen Sie eine Kombination aus Bildgröße und Bildqualität (Komprimierung) (📷 83). Änderungen der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus (außer Filmsequenzen).


Porträtffekt

Wählen Sie unter den Optionen »**Normal**«, »**Heller**« (natürlichere Wiedergabe der Hauttöne) und »**Weicher**« (Weichzeichnungseffekt).

Porträt-Autofokus

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Wenn das Gesicht teilweise von Gegenständen verdeckt ist (z.B. von einer Sonnenbrille)
 - Wenn die Person nicht direkt in die Kamera schaut
 - Wenn das Gesicht im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß ist
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und die Kamera nicht auf ein Gesicht scharf stellen kann, blinkt die gelbe Rahmenlinie. Lassen Sie den Auslöser kurz los und versuchen Sie es erneut.
- In einigen seltenen Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen (📷 27), da das Motiv nicht scharf gestellt wurde, obwohl die Fokusbildung grün angezeigt wird. In einem solchen Fall wechseln Sie in die Betriebsart  (Automatik), stellen Sie auf ein anderes Motiv im gleichen Abstand zur Kamera wie die zu fotografierende Person scharf und verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher (📷 27).

Einstellungen für den Porträt-Autofokus

- Die Blitzeinstellung kann geändert werden. Beim Fotografieren unter schwacher Beleuchtung mit  für die Blitzeinstellung wird unter Umständen eine automatische Datenverarbeitung zur Reduzierung von Rauschen durchgeführt, wodurch sich die zum Speichern von Bildern benötigte Zeit verlängert.
- Die Funktionen Selbstauslöser und Belichtungskorrektur sind möglich, Nahaufnahme und Digitalzoom sind jedoch nicht verfügbar.

Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex

Wenn Sie die Taste **W** (📐) drücken, können Sie von der Einzelbildwiedergabe (📺 28) zum »Bildindex« wechseln.

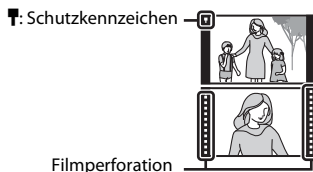


Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.

Aktion	Taste	Beschreibung	📺
Bilder auswählen		Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ◀ , ▶ , ▲ oder ▼ , um Aufnahmen zu wählen.	9
Anzahl angezeigter Indexbilder erhöhen	W (📐)	Drücken Sie die Taste W (📐), um die Anzahl der angezeigten Indexbilder zu erhöhen: 9 → 16 → 25	-
Anzahl angezeigter Indexbilder verringern	T (📏)	Drücken Sie die Taste T (📏), um die Anzahl der angezeigten Indexbilder zu verringern: 25 → 16 → 9	
Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe	OK (Ⓞ)	Drücken Sie OK .	28
D-Lighting	+☺	Drücken Sie die Taste +☺ , um Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildbereichen zu verbessern.	47
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	▶	Drücken Sie die Taste ▶ , um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	28

Bildindex

Bei einer Indexdarstellung mit 9 Bildminiaturen werden die geschützten Bilder (🔒 94) mit den rechts abgebildeten Symbolen gekennzeichnet. Filmsequenzen werden als Filmperforation in allen Indexdarstellungen angezeigt.





Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie die Taste **T** (Q) bei Einzelbildwiedergabe (28) drücken, wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in der Vergrößerung 3x wiedergegeben.

Welcher Bildbereich vergrößert dargestellt wird, können Sie der Anzeige in der rechten unteren Ecke des Monitors entnehmen.



Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:

Aktion	Taste	Beschreibung	28
Einzoomen	T (Q)	Mit jedem Druck auf die Taste T (Q) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10x Vergrößerung).	-
Herauszoomen	W (Z)	Mit jedem Druck auf die Taste W (Z) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, betätigen Sie den Zoom-Regler so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird (Faktor 1x).	-
Bewegen des Bildausschnitts		Verschieben Sie den Bildausschnitt mit dem Multifunktionsrad ▲ , ▼ , ◀ oder ▶ .	9
Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe	OK	Drücken Sie OK .	28
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	48
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Drücken Sie die Taste  , um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	28

Bearbeiten der Bilder

Die Kamera verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📷 113). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.

Funktion	Beschreibung
D-Lighting (📷 47)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Ausschnitt (📷 48)	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild (📷 49)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.

Bildbearbeitung

- Die Bearbeitungsfunktionen dieser Kamera sind u.U. für Bilder, die mit einer anderen Kameramarke bzw. einem anderen Kameramodell aufgenommen wurden, nicht verfügbar.
- Bildkopien, die mit dieser Kamera erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Kameramarke bzw. einem anderen Modell wiedergeben oder von diesen zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung (✓: möglich, -: nicht möglich)

Erste Bearbeitung	Zweite Bearbeitung		
	D-Lighting	Ausschnitt	Kompaktbild
D-Lighting	-	✓	✓
Ausschnitt	-	-	-
Kompaktbild	-	-	-


- Bildkopien können nicht noch einmal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Die D-Lighting-Funktion lässt sich nicht auf Bildkopien anwenden und sollte daher immer im ersten Schritt angewendet werden.

Originale und Bildkopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Bildkopien sind nicht wie das Original für den Druck (📷 80) oder den Schreibschutz (📷 94) gekennzeichnet.

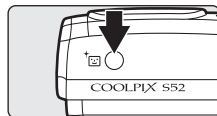
Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

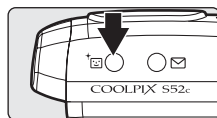
- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht (📄 28) oder dem Bildindex (📄 44). Drücken Sie anschließend die Taste .


Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.

COOLPIX S52




COOLPIX S52c



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad »OK« und drücken Sie .

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie D-Lighting-Kopie doch nicht anwenden möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken die Taste .

Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📄 113).

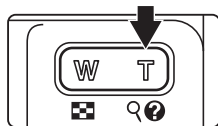
Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt

Erstellen Sie eine Datei nur mit dem sichtbaren Ausschnitt auf dem Monitor, wenn **MENU** (☒) während der Ausschnittvergrößerung (☒ 45) angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1** Drücken Sie bei der Einzelbildwiedergabe die Taste **T** (Q), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.

Zum Beschneiden eines im Hochformat dargestellten Bilds (Porträt) vergrößern Sie den Bildausschnitt, bis die Bildbreite größer ist als die Breite des Monitors.

Um ein im Hochformat dargestelltes Bild (Porträt) zu beschneiden, zuerst das Bild mit der Funktion »Bild drehen« (☒ 95) des Wiedergabemenüs in das Querformat drehen, bevor das Bild zum Beschneiden vergrößert wird.



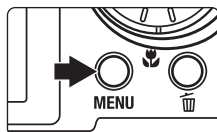
- 2** Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

Drücken Sie eine der Tasten **T** (Q) oder **W** (☒), um die Vergrößerungsstufe an den gewünschten Ausschnitt anzupassen.

Drücken Sie das Multifunktionsrad ▲, ▼, ◀ oder ▶, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



- 3** Drücken Sie die Taste **MENU**.



- 4** Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad »Ja« und drücken Sie **OK**.

Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.

Um das Erstellen einer Ausschnittkopie abzubrechen, wählen Sie »Nein« und drücken Sie die Taste **OK**.



Die Kamera weist dem freigestellten Bildausschnitt automatisch eine der nachfolgend aufgeführten Bildgrößen zu. Welche Bildgröße die Kamera wählt, hängt von der Größe des Originals und dem Vergrößerungsfaktor des Bildausschnitts ab (Einheit: Pixel).




- **9M** 3.456 × 2.592
- **5M** 2.592 × 1.944
- **4M** 2.272 × 1.704
- **3M** 2.048 × 1.536
- **2M** 1.600 × 1.200
- **1M** 1.280 × 960
- **PC** 1.024 × 768
- **TV** 640 × 480
- **☐** 320 × 240
- **☐** 160 × 120



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (☒ 113).

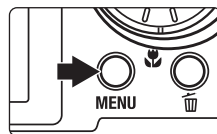
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbild

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden in Form von JPEG-Dateien mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl.

Option	Beschreibung
 640×480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät.
 320×240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten.
 160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht ( 28) oder dem Bildindex ( 44). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

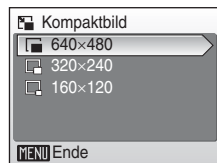


- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad »Kompaktbild« und drücken Sie **OK**.

Um das Erstellen einer Kompaktbildkopie abzubrechen und zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren, drücken Sie die Taste **MENU**.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.




- 4 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie **OK**.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.

Um das Erstellen einer Kompaktbildkopie abzubrechen, wählen Sie »Nein« und drücken Sie die Taste **OK**.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 113).

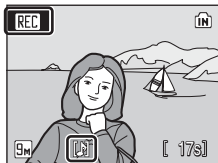
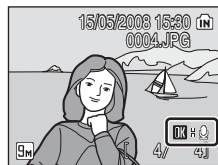
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

Bei Einzelbildwiedergabe (📄 28) können Sie mit über das integrierte Mikrofon kurze Sprachnotizen zu Bildern, die mit dem Symbol **OK** 🗣️ gekennzeichnet sind, aufnehmen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

Halten Sie die Taste **OK** gedrückt, um eine Sprachnotiz bis zu einer Dauer von 20 Sekunden aufzuzeichnen.

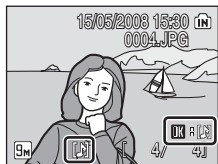
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.
- Während der Tonaufzeichnung blinken die Symbole **REC** und 🗣️ auf dem Monitor.



Wiedergabe von Sprachnotizen

Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste **OK**, um ein Bild mit einer Sprachnotiz wiederzugeben. Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz vollständig abgespielt ist oder die Taste **OK** erneut gedrückt wird.

- Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind an den Symbolen **OK** 🗣️ und 🗣️ zu erkennen.
- Stellen Sie mit den Zoomtasten **T** oder **W** die Lautstärke ein.



Löschen von Sprachnotizen

Wenn Sie eine Sprachnotiz löschen möchten, wählen Sie das entsprechende Bild aus und drücken die Taste **🗑️**. Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »🗣️« und drücken Sie die Taste **OK**. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.



✔️ Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, kann keine neue Sprachnotiz aufgezeichnet werden. Falls Sie die bestehende Sprachnotiz ändern wollen, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Mit dieser Kamera können keine Sprachnotizen angehängt werden, die mit einer anderen Kameramarke bzw. einem anderen Kameramodell aufgenommen wurden.

🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📄 113).

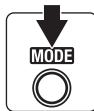
Anzeigen von Bildern nach Datum

Die Datumsliste dient dazu, Bilder wiederzugeben, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden. In der Einzelbildwiedergabe, so wie in der Bildwiedergabe, können Bilder vergrößert und bearbeitet, Sprachnotizen aufgezeichnet bzw. wiedergegeben und Filmsequenzen eingeblendet werden. Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird die Datumsliste geöffnet. Sie können darin ein Datum wählen, um alle Bilder, die an diesem Tag aufgenommen wurden, wiederzugeben, zu löschen, vor versehentlichem Löschen zu schützen und zu drucken.

Auswählen eines Datums in der Datumsliste

- 1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **DATE** (Datumsliste) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.

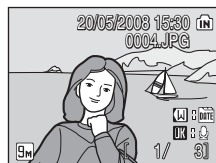
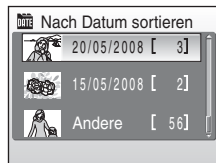


- 2 Markieren Sie das gewünschte Datum, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »Andere« am Ende der Liste zusammengefasst.






Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

Um von der Einzelbildwiedergabe zur Datumsliste zurückzukehren, drücken Sie die Taste **W**.



Verwenden der Datumsliste

Folgende Aktionen können bei Anzeige des Kalenders oder der Datumsliste ausgeführt werden.







Aktion	Taste	Beschreibung	
Datum auswählen		Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ▲ oder ▼ , um ein Datum zu wählen.	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren		Drücken Sie die Taste OK , um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen. Um von der Einzelbildwiedergabe zur Datumsauswahl zurückzukehren, drücken Sie die Taste W .	29
Bild löschen		Wählen Sie ein Datum aus, und drücken Sie die Taste W . Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste OK , um alle Bilder zu löschen, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.	28
Anzeige der Datumsliste	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um die Datumsliste einzublenden.	53
Menü der Wiedergabebetriebsarten	MODE	Drücken Sie die Taste MODE , um das Menü der Wiedergabebetriebsarten auf dem Monitor einzublenden.	8
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Drücken Sie die Taste ▶ , um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	28

Hinweise zur Datumsliste


- Nur die letzten 9.000 Bilder können in der Datumsliste angezeigt werden.
- Bilder, die zu einem Zeitpunkt aufgenommen wurden, an dem Datum und Uhrzeit der Kamera noch nicht eingestellt waren, werden nicht in der Datumsliste aufgeführt.

Datumsliste

Wenn die Datumslistenansicht aktiviert ist, können die zur Verfügung stehenden Menüfunktionen durch Drücken der Taste **MENU** eingeblendet werden. Die Funktionen wirken sich auf alle Bilder des ausgewählten Datums aus.

Druckauftrag	 80
Dia-show	 93
Löschen	 94
Schützen	 94
Bild drehen*	 95
Kompaktbild*	 49

* Nur bei Einzelbildwiedergabe

Wenn die Taste **MENU** gedrückt wird, während der Kalender oder die Datumsliste angezeigt wird ( 51), können Optionen und Einstellungen auf alle an einem gleichen Tag aufgenommenen Bilder angewendet werden. Sie können dann ebenfalls alle Bilder eines gewählten Tages löschen. Um Optionen und Einstellungen auf einzelne Bilder anzuwenden, oder einzelne Bilder zum Löschen auszuwählen, rufen Sie ein Bild in Einzelbildwiedergabe auf und drücken Sie die Taste **MENU**.

»Druckauftrag«

Wenn Sie die Funktionen »Druckauftrag« für das ausgewählte Datum wählen und bereits Bilder in den Druckauftrag aufgenommen sind, die an einem anderen Datum aufgenommen wurden, wird eine Sicherheitsabfrage »**Druckmarkierung für andere Daten speichern?**« angezeigt. Wählen Sie »**Ja**«, wenn die Bilder, die bereits in den Druckauftrag aufgenommen sind, ihr Kennzeichen behalten sollen. Wählen Sie »**Nein**«, wenn nur Bilder des neu ausgewählten Datums gekennzeichnet werden sollen.

Pictmotion by muvee


Erstellen Sie eine Pictmotion*-Diashow, mit der Sie die Wiedergabe ausgewählter Bilder mit spezieller Hintergrundmusik und Bildeffekten genießen können.

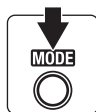
Pictmotion steht nur zur Verfügung, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.


* Pictmotion ist ein Produkt von muvee Technologies.

Erstellen einer Pictmotion-Diashow

Die folgende Anleitung beschreibt den einfachsten Weg, um eine Pictmotion-Diashow anzulegen.

- 1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe, und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Pictmotion) aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



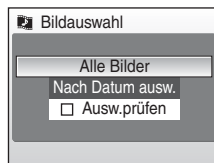
- 2 Wählen Sie  und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3 Markieren Sie »**Alle Bilder**« und drücken Sie **OK**.

Es wird automatisch eine Pictmotion-Diashow mit den 30 letzten Aufnahmen erstellt (Standardeinstellung).

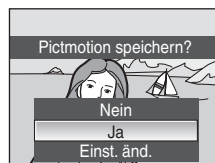
Die Pictmotion-Diashow wird automatisch wiedergegeben. Anschließend wird eine Abfrage angezeigt.



4 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie **OK**.

Die Pictmotion-Diashow ist gespeichert und die Monitoranzeige kehrt zu dem in Schritt 2 abgebildeten Zustand zurück. Ein Symbol für die gespeicherte Diashow wird auf dem Monitor angezeigt.

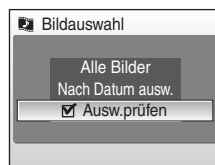
Die Einstellungen für eine gespeicherte Pictmotion-Diashow können nicht geändert werden. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, erstellen Sie eine neue Pictmotion-Diashow mit den gewünschten Einstellungen.



Auswählen von Bildern für eine Pictmotion-Diashow

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad »Ausw.prüfen« im Menü Bildauswahl abgebildet in Schritt 3 von »Erstellen einer Pictmotion-Diashow« (**54**) und drücken Sie die Taste **OK**.

Es erscheint ein Häkchen (✓) vor der Option.



2 Markieren Sie »Alle Bilder« oder »Nach Datum ausw.« und drücken Sie **OK**.

»Alle Bilder«: Fahren Sie fort mit Schritt 4

»Nach Datum ausw.«: Fahren Sie fort mit Schritt 3

3 Wählen Sie ein Datum aus.

- Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie **▲** oder **▼**, um ein Datum in der Datumsliste zu markieren und drücken Sie das Multifunktionsrad **▶**, um ein Datum zu wählen (✓). Entfernen Sie Daten, indem Sie sie markieren und das Multifunktionsrad **◀** drücken.
- Es können mehrere Daten ausgewählt werden.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Datenauswahl abzuschließen.
- Falls »Ausw.prüfen« nicht in Schritt 1 gewählt ist, können nur Daten gewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

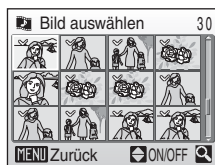


4 Wählen Sie Bilder aus.

Drehen Sie das Multifunktionsrad, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie das Multifunktionsrad ▲, um Bilder (bis zu 200) im Bildauswahldialog (☑) auszuwählen. Entfernen Sie Bilder, indem Sie sie markieren und das Multifunktionsrad ▼ drücken.

Drücken Sie T (Q), um gewählte Einzelbilder anzuzeigen, drücken Sie W (E), um zum Bildindex zurückzukehren. Drücken Sie die Taste OK, um die Bildauswahl abzuschließen.

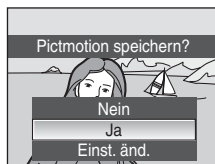
Die Pictmotion-Diashow wird automatisch wiedergegeben. Anschließend wird eine Abfrage angezeigt.



Nach Datum sortieren

5 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie OK.

Die Pictmotion-Diashow wird gespeichert.



✓ Hinweise zu Pictmotion

- Pictmotion unterstützt sowohl Bilder als auch Filmsequenzen (bis zu fünf). Beachten Sie jedoch, dass bei Verwendung einer Filmsequenz lediglich ein kleiner Teil der ersten 60 Sekunden in die Pictmotion-Diashow aufgenommen wird.
- Auf der eingesetzten Speicherkarte können bis zu 20 Pictmotion-Diashows gespeichert werden. Wenn diese Anzahl erreicht ist, können erst wieder neue 20 Pictmotion-Diashows gespeichert werden, nachdem vorhandene gelöscht wurden.
- Die Bilder einer Pictmotion-Diashow werden beim Speichern der Diashow automatisch geschützt (🔒 94).

📷 Nikon Transfer (nur Windows)

Mit der Windows-Version der mitgelieferten Nikon Transfer-Software können Pictmotion-Diashows genossen werden.

- Wenn Sie Bilder von einer Speicherkarte auf einen PC mit Nikon Transfer übertragen, können Pictmotion-Diashows, die mit der Kamera erstellt wurden, als Diashows auf dem PC gespeichert werden.
- Außerdem können Sie bis zu zehn eigene Musikstücke (mit maximal zehn Minuten Dauer) vom PC auf die Speicherkarte in der Kamera kopieren.
- Installieren Sie Nikon Transfer von der mitgelieferten Software Suite-CD. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe zu Nikon Transfer.

🗑️ Löschen von Pictmotion-Diashows

Um eine Pictmotion-Diashow zu löschen, markieren Sie im Pictmotion-Menü die betreffende Diashow-Datei (🔍 54, Schritt 2) und drücken die Taste 🗑️. Die Schutzeinstellung (🔒 94) für Bilder von Pictmotion-Diashows wird nicht entfernt, wenn die Pictmotion-Diashow gelöscht wird.

Optionen für Pictmotion-Diashows

Drücken von **MENU** im Pictmotion-Menü, abgebildet in Schritt 2 von »Erstellen einer Pictmotion-Diashow« (☒ 54) zeigt das Pictmotion-Einstellungsmenü, wo die unten beschriebenen Optionen (① bis ⑤) spezifiziert werden können. Durch Auswahl von »**Einst. änd.**« in der Abfrage (☒ 55, Schritt 4) wird das Einstellungsmenü aufgerufen, wo die unten beschriebenen Optionen (außer ⑤) festgelegt werden können.

Pictmotion-Einstellungen



Einstellungen ändern



① Hintergrundmusik

Wählen Sie die Option »**Hintergrundmusik**« mit dem Multifunktionsrad und drücken Sie die Taste ► zur Auswahl der Hintergrundmusik. Hintergrundmusik wird in der folgenden Reihenfolge angezeigt: »**High-Speed**« (Standardeinstellung) → »**Emotional**« → »**Natürlich**« → »**Schneller**« → »**Entspannt**« → »**Benutzerdef. Titel 1**« bis »**Benutzerdef. Titel 10**« → »**High-Speed**«. Sie

können als Hintergrundmusik aus einer vorhandenen Sammlung von fünf Musikstücken oder aus bis zu zehn eigenen Musikstücken auswählen.

- Um einen Musiktitel aus der vorhandenen Sammlung wiederzugeben, drücken Sie die Taste **T** (☒).
- Die Namen der Titel werden in der Liste der eigenen Titel nur bei der Übertragung von einem Computer mit Nikon Transfer angezeigt. Eigene Musik kann nicht wiedergegeben werden.



② Effekte

Wählen Sie die Option »**Effekte**« mit dem Multifunktionsrad und drücken Sie die Taste ► zur Auswahl eines Effekts. Effekte werden in der folgenden Reihenfolge angezeigt: »**Animiert**« → »**Stimmungsvoll**« → »**Langsam**« → »**Schnell**« → »**Klassisch**« → »**Animiert**«.

- Drücken Sie die Taste **T** (☒), um im linken Bereich des Monitors eine Vorschau des ausgewählten Effekts wiederzugeben.

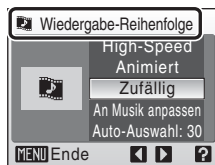


③ Wiedergabe-Reihenfolge

Blenden Sie das Menü »**Wiedergabe-Reihenfolge**« mit dem Multifunktionsrad ein und drücken Sie anschließend die Taste ► auf dem Multifunktionsrad. Wählen Sie »**Zufällig**« (Standardeinstellung) oder »**In Reihenfolge**«.

Zufällig: Die Bilder werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

In Reihenfolge: Die Bilder werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie aufgenommen wurden.



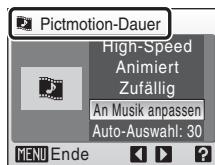
④ Pictmotion-Dauer

Blenden Sie das Menü »**Pictmotion-Dauer**« mit dem Multifunktionsrad ein und drücken Sie anschließend die Taste ► auf dem Multifunktionsrad. Wählen Sie »**An Musik anpassen**« (Standardeinstellung) oder »**Alle Bilder anzeigen**«.

An Musik anpassen: Die Hintergrundmusik wird einmal abgespielt.

Möglicherweise werden Bilder wiederholt oder ausgelassen.

Alle Bilder anzeigen: Die Hintergrundmusik wird so oft wiederholt, bis alle Bilder mindestens einmal angezeigt wurden.




⑤ Bilder auswählen

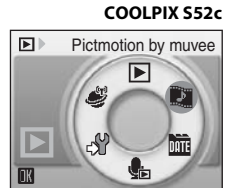
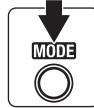
Wählen Sie die Option »**Bilder auswählen**« mit dem Multifunktionsrad und drücken Sie die Taste ► zur Auswahl einer Option. Optionen werden in der folgenden Reihenfolge angezeigt: »**Auto-Auswahl: 30**« (Standardeinstellung) → »**Auto-Auswahl: 50**« → »**Auto-Auswahl: 100**« → »**Auto-Auswahl: 200**« → »**Keine Auto-Auswahl**« → »**Auto-Auswahl: 30**«.

Wenn Sie beispielsweise die Option »**Auto-Auswahl: 30**« wählen, werden automatisch die letzten 30 Aufnahmen in die Pictmotion-Diashow aufgenommen. Mit einer benutzerdefinierten Pictmotion-Diashow können Sie die Anzahl der Bilder auch abweichend vorgeben. Wenn im Bildauswahlmenü die Option »**Ausw.prüfen**« (☒ 55, Schritt 1) aktiviert ist, wird die in Schritt 4 ausgewählte Anzahl Bilder verwendet.

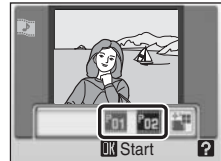


Wiedergabe von Pictmotion-Diashows

- 1** Aktivieren Sie die Bildwiedergabe, und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Pictmotion) aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das Symbol der gewünschten Pictmotion-Diashow aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

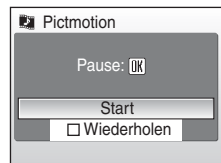


- 3** Markieren Sie »Start« und drücken Sie **OK**.

Die Wiedergabe beginnt.

Wenn die Option »Wiederholen« aktiviert ist, wird die Diashow automatisch wiederholt. Um »Wiederholen« zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie »Wiederholen« und drücken Sie **OK**.

Stellen Sie mit den Zoomtasten **T** oder **W** die Lautstärke ein. Um die Diashow zu unterbrechen, drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **OK**.



- 4** Markieren Sie »Beenden« und drücken Sie **OK**.

Es wird wieder das in Schritt 2 abgebildete Menü angezeigt.

Zur Wiederaufnahme der Wiedergabe markieren Sie die Option »Neu starten« und drücken Sie die Taste **OK**.




Wiedergabe anderer Pictmotion-Diashows

Diese Kamera kann keine Pictmotion-Diashows wiedergeben, die mit einer anderen Kameramarke oder -modell erstellt wurden.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Filmsequenzen) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



Anstelle der Anzahl verbleibender Aufnahmen wird auf dem Monitor die maximale Gesamtlänge für die Aufnahme der Filmsequenz angezeigt.

- 2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.





Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.

Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von zehn Minuten Länge erreicht ist.



Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Die Einstellungen für Blitz () 30, Selbstauslöser () 32 und Belichtungskorrektur () 34 können nicht angewendet oder geändert werden. Nahaufnahme () 33 ist verfügbar.
- Die Einstellungen für Nahaufnahme können während der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht aktiviert oder geändert werden. Aktivieren oder ändern Sie diese Einstellung, bevor Sie mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen beginnen.
- Das optische Zoom kann nicht mehr eingestellt werden, sobald die Filmaufzeichnung begonnen hat. Der Digitalzoom kann vor der Filmaufzeichnung nicht angewandt werden. Das Digitalzoom (bis zu 2x) kann für die Aufzeichnung von Filmsequenzen angewendet werden.

Einstellungen für Filmsequenzen

Die Einstellungen für »Filmsequenz« und »Autofokus« können über das Filmsequenzmenü () 61 durchgeführt werden.

Das Menü Filmsequenz

Die Einstellungen für »Filmsequenz« und »Autofokus« (📷 62) können über das Menü »Filmsequenzen« geändert werden.

Drücken Sie im Filmsequenz-Modus die Taste **MENU**, um das Menü »Filmsequenz« aufzurufen. Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um Einstellungen vorzunehmen und zu bestätigen.

📷 Auswahl von Filmsequenz

Im Menü Filmsequenz stehen die unten aufgeführten Typen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate
📷 [★] TV-Clip 640 [★] (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
📷 ⁶⁰ Pictmotion 640	Die Aufzeichnung wird nach 60 Sekunden automatisch beendet. Ideal für Pictmotion-Diashows (📷 54). Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 10 Bilder pro Sekunde
📷 ³²⁰ Videoclip 320 [★]	Bildgröße: 320 × 240 pixels Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde

📷 Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz

Option	Interner Speicher (ca. 38 MB)	Speicherkarte (256 MB)
📷 [★] TV-Clip 640 [★] (Standardeinstellung)	27 s	Ca. 2 m 50 s
📷 ⁶⁰ Pictmotion 640	50 s	1 m pro Filmsequenz
📷 ³²⁰ Videoclip 320 [★]	1 m 7 s	Ca. 7 m



* Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die tatsächliche Aufnahmezeit kann je nach Speicherartenfabrikat variieren. Diese Kamera kann Filmsequenzen mit einer Maximallänge von zehn Minuten aufnehmen. Die verbleibende Aufnahmezeit (bis zu zehn Minuten) wird während der Aufnahme eingeblendet.

📷 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📷 113).

Autofokus

Im Menü Autofokus können Sie die Autofokussteuerung für Filmsequenzen vorgeben.

Option	Beschreibung
 Einzelaufokus (Standardeinstellung)	Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert.
 Permanenter AF	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird. Wenn Sie verhindern möchten, dass das Betriebsgeräusch des Autofokus mit aufgezeichnet wird, sollten Sie die Option » Einzelaufokus « auswählen.

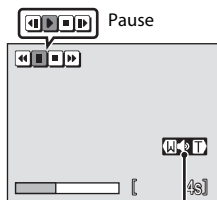
Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (☒ 28) sind Filmsequenzen an den entsprechenden Bildsequenz-Symbolen zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie ihr Bild in der Einzelbildansicht an, und drücken die Taste **OK**.



Stellen Sie mit den Zoomtasten **T** oder **W** die Lautstärke ein.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie das Multifunktionsrad **◀** oder **▶**, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.



Lautstärkeanzeige
Anzeige bei Wiedergabe

Aktion	Wählen	Beschreibung
Schneller Rücklauf	◀◀	Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	▶▶	Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Pause	⏸	Wiedergabe unterbrechen. Es können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
		◀◀ Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.
		▶▶ Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.
Stopp	⏹	Wiedergabe fortsetzen.
		Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.


Löschen von Filmsequenzen

Drücken Sie die Taste **☒** bei Anzeige in der Einzelbildansicht (☒ 28) oder in der Indexansicht (☒ 44). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Wählen Sie »Ja« und drücken Sie **OK**, um die Filmsequenz zu löschen oder wählen Sie »Nein«, um das Menü zu verlassen.

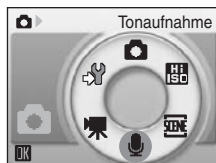
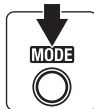


Aufzeichnen von Tonsequenzen

Tonsequenzen können über das integrierte Mikrofon erstellt und über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben werden.

- 1** Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft, und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Menüoption  (Tonaufnahme) aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Die mögliche Aufnahmelänge wird angezeigt.

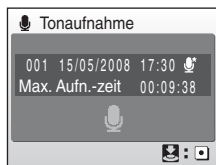


- 2** Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.

Die Kontrollleuchte leuchtet während der Aufzeichnung.

Wenn für ca. 30 Sekunden nach Start der Tonaufnahme keine Eingabe erfolgt, aktiviert die Kamera den Ruhezustand und der Monitor schaltet sich aus.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen während der Aufzeichnung« (📖 65).



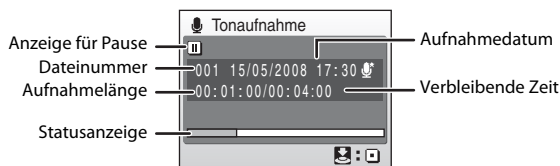
- 3** Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist. Die maximale Aufnahmedauer beträgt 60 Minuten.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 113).

Funktionen während der Aufzeichnung



Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Den Monitor wieder einschalten		Falls sich der Monitor ausgeschaltet hat, können Sie ihn mit der Taste wieder einschalten.
Aufzeichnung anhalten/fortsetzen		Unterbricht die Aufzeichnung. Die Kontrollleuchte blinkt.
Aufzeichnung beenden		Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Tonqualität

Drücken Sie in der Betriebsart Tonaufnahme die Taste **MENU**, um die Menüoptionen für die Tonqualität aufzurufen. Es stehen zwei Einstellungen für die Tonqualität zur Auswahl.

Option	Beschreibung	Maximale Länge der Tonsequenz* im internen Speicher (ca. 38 MB)
 Normal	Ideal für lange Aufnahmen.	60 m
 Hoch (Standardeinstellung)	Für Tonaufnahmen mit höherer Tonqualität.	29 m 58 s

* Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Länge einer einzelnen Tonaufnahmedatei, aufgenommen mit dieser Kamera, beträgt 60 Minuten.


Tonaufnahmen



Nach der Übertragung zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt.

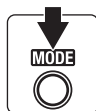
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« 113).

Wiedergabe von Tonsequenzen

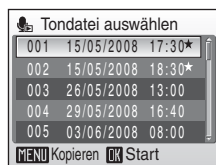
- 1** Aktivieren Sie den Audiowiedergabemodus, und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Wiedergabemodus) aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Tonaufnahmen können auch durch Drücken von  im Tonaufnahmemodus  (64), um das Menü Tondatei auszuwählen einzublenden, wiedergegeben werden.

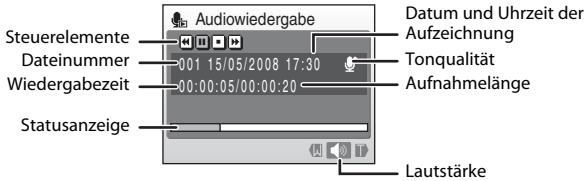


- 2** Markieren Sie die gewünschte Datei, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die ausgewählte Audiodatei wird wiedergegeben.



Funktionen während der Wiedergabe



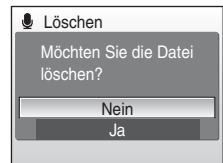
Stellen Sie mit den Zoomtasten **T** oder **W** die Lautstärke ein.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie das Multifunktionsrad ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Schneller Rücklauf	◀	Schneller Rücklauf der Tonsequenz. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	▶	Schneller Vorlauf der Tonsequenz. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Pause	⏸	Wiedergabe unterbrechen.
	▶	Unterbrochene Wiedergabe wieder aufnehmen.
Stopp	■	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Liste der Tonsequenzen zurück.


Löschen von Tonaufnahmen

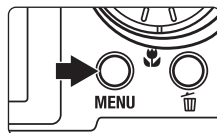
Drücken Sie während der Wiedergabe oder nach Auswahl einer Audiodatei aus dem Tondatei auswählen-Menü die Taste **☒**. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie die Taste **OK**, um die Tonaufnahme zu löschen. Wenn Sie die Tonaufnahme nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »**Nein**« markieren.









Kopieren von Tonsequenzen

Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonaufnahmen vom internen Speicher der Kamera auf die eingesetzte Speicherkarte (oder umgekehrt). Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- 1** Drücken Sie ( 66, Schritt 2) die Taste **MENU** in Tondatei auswählen.



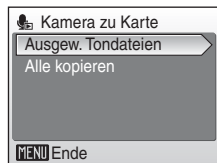
- 2** Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Option und drücken Sie die Taste **OK**.

-   : Kopiert Tonaufnahmen aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte.
-   : Kopiert Tonaufnahmen von der Speicherkarte in den internen Speicher.






- 3** Wählen Sie, ob Sie alle Bilder oder nur ausgewählte Bilder kopieren möchten, und drücken Sie die Taste **OK**.

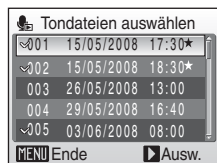
- »**Ausgew. Tondateien**«: Fahren Sie fort mit Schritt 4
- »**Alle kopieren**«: Fahren Sie fort mit Schritt 5



- 4** Wählen Sie die gewünschte(n) Datei(en) aus.

Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (), um die Tonsequenz mit einem Häkchen () zu markieren. Drücken Sie das Multifunktionsrad  erneut, wenn Sie die Auswahl wieder aufheben möchten.

- Es können mehrere Dateien ausgewählt werden.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Dateiauswahl abzuschließen.



- 5** Wählen Sie bei Anzeige der Sicherheitsabfrage »**Ja**« und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

Tonaufnahmen

Die Kamera kann Tonaufnahmen, die mit einem anderen Kamerafabrikat bzw. Kameramodell aufgezeichnet wurden, möglicherweise nicht wiedergeben oder kopieren.

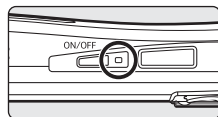
Meldung »Keine Tondatei«

Wenn Sie die Taste  drücken ( 66, Schritt 1) und keine Audiodateien auf der Speicherkarte vorhanden sind, wird die Meldung »**Keine Tondatei**« angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü »Tondateien kopieren« anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonaufnahmen auf die Speicherkarte zu kopieren.

Anschluss an einen Fernseher

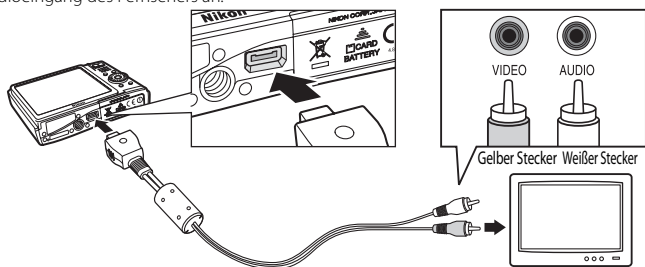
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an den Fernseher an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



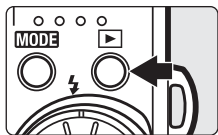
3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

Die Kamera schaltet automatisch auf Wiedergabebetriebsart. Die im internen Speicher oder auf einer eingesetzten Speicherkarte gespeicherten Bilder werden auf dem Fernsehmonitor wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Anschließen des Audio-/Videokabels

Achten Sie beim Anschließen des Audio-/Videokabels darauf, den Stecker (USB) richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des Audio-/Videokabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

»Videonorm«

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben.

Die Einstellung der Videonorm erfolgt mit einer Option im Systemmenü  97)»Videonorm«  108).

Anschluss an einen Computer

Wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer angeschlossen wurde, können die mit der Kamera aufgenommenen Bilder mit der Software Nikon Transfer zum Computer übertragen (bzw. kopiert) werden.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Vor dem Anschluss der Kamera an einen Computer muss die Software, inklusive Nikon Transfer von der mitgelieferten Software Suite CD installiert werden.

Ausführlichere Informationen zur Software-Installation finden Sie im *Schnellstart*.

Mit der COOLPIX S52/S52c kompatible Betriebssysteme

Windows

Vorinstallierte Versionen von Windows Vista (32-bit Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate editions), Windows XP Service Pack 2 (Home Edition/Professional)

Wenn Ihr Computer unter Windows 2000 Professional läuft, sollten Sie ein Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät für die Übertragung der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder zum Computer verwenden (☒ 72).

Macintosh

Mac OS X (Version 10.3.9, 10.4.11)

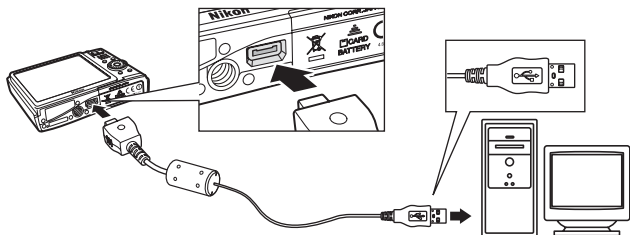
Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweis zur Stromversorgung

Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.

Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet grün auf.

Windows Vista

Wenn der AutoPlay-Dialog erscheint, wählen Sie **»Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer«**.

Nikon Transfer wird gestartet. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **»Folgendes für dieses Gerät immer durchführen:«**.

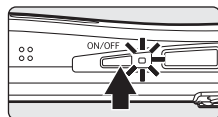
Wenn der AutoPlay-Dialog erscheint, wählen Sie **»Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren«** und klicken auf **»OK«**. Nikon Transfer wird gestartet. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **»Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen«**.

Windows XP

Wenn der AutoPlay-Dialog erscheint, wählen Sie **»Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren«** und klicken auf **»OK«**. Nikon Transfer wird gestartet. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **»Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen«**.

Mac OS X

Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn bei der Erstinstallation von Nikon Transfer im Dialog zur Autostarteneinstellung **»Ja«** ausgewählt wurde.

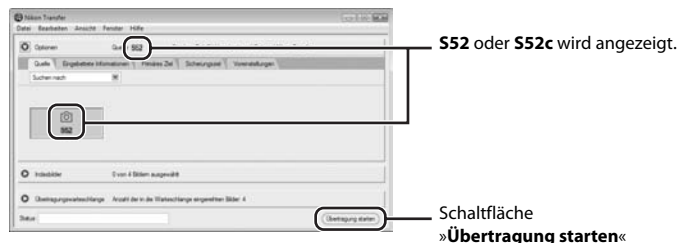


✓ Anschließen des USB-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Übertragen Sie die Bilder, nachdem Nikon Transfer vollständig geladen wurde.

Klicken Sie auf »**Übertragung starten**« in Nikon Transfer. Standardmäßig werden alle Bilder auf den Computer übertragen.



Bei den Standardeinstellungen von Nikon Transfer wird der Ordner, zu dem die Bilder übertragen werden, nach Abschluss der Übertragung automatisch geöffnet.

Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie in der Hilfe zu Nikon Transfer.

6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus und lösen Sie das USB-Kabel.

Für Benutzer von Windows 2000 Professional

Verwenden Sie ein Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät für die Übertragung der Bilder auf der Speicherkarte zum Computer. Wenn die Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 2 GB hat oder SDHC-konform ist, muss das von Ihnen verwendete Gerät diese Eigenschaften der Speicherkarte unterstützen.

- Bei der Nikon Transfer-Standardeinstellung wird Nikon Transfer automatisch gestartet, wenn eine Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät gesteckt wird. Siehe den obenstehenden Schritt 5 zur Übertragung von Bildern.
- Schließen Sie die Kamera nicht an den Computer an. Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, wird das Dialogfenster »**Neue Hardware gefunden**« angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall »**Abbrechen**«, schließen Sie das Dialog-Fenster, und trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.
- Um Bilder, die im internen Speicher der Kamera gespeichert sind, auf den Computer zu übertragen, müssen die Bilder zuerst auf eine Speicherkarte kopiert werden (S. 68, 96).

Öffnen von Bilddateien/Audiodateien mit Standard-Betriebssystemfunktionen

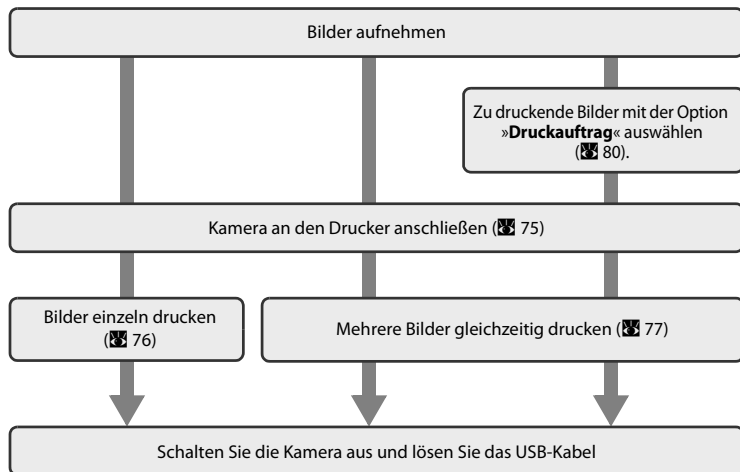
- Navigieren Sie zu dem Ordner auf der Computer-Festplatte, auf dem die Bilder gespeichert wurden, und öffnen Sie ein Bild mit der Anzeigesoftware Ihres Betriebssystems.
- Nach dem Kopieren zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (113).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (☒ 129), um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.



Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

☑ Hinweis zur Stromversorgung

Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig geladenen Akku in die Kamera einsetzen.

🖨️ Drucken von Bildern

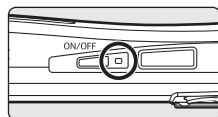
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü »Druckauftrag« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (☒ 80).

Anschließen der Kamera an einen Drucker

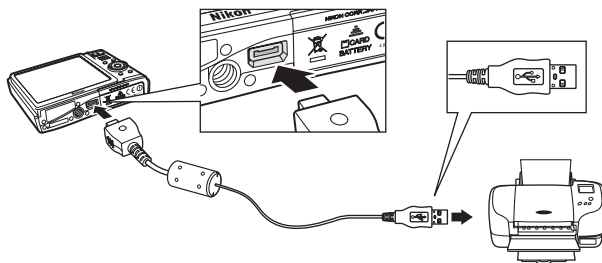
- 1** Schalten Sie die Kamera aus.



- 2** Schalten Sie den Drucker ein.

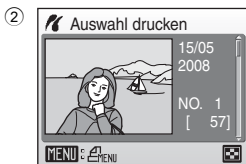
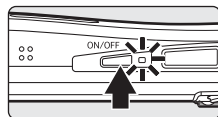
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



- 4** Schalten Sie die Kamera ein.

Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment das PictBridge-Logo ^①. Dann wird das Auswahl drucken-Menü angezeigt ^②.



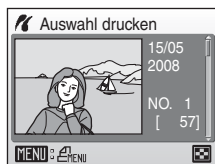
Anschließen des USB-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

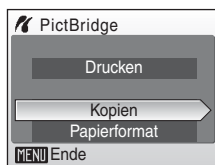
Drucken einzelner Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (☒ 75) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

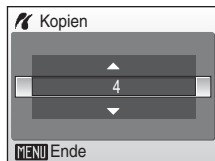
- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschte Bild aus und drücken Sie die Taste **OK**.
Drücken Sie **W** (☒), um 12 Indexbilder anzuzeigen, und **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



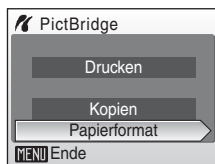
- 2 Markieren Sie »Kopien« und drücken Sie **OK**.



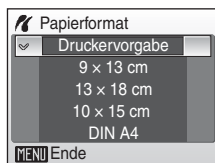
- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun), und drücken Sie **OK**.



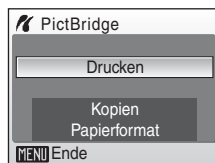
- 4 Markieren Sie »Papierformat« und drücken Sie **OK**.



- 5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »**Druckervorgabe**« im Menü »Papierformat«.



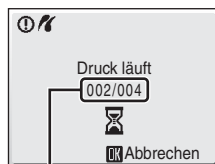
- 6** Markieren Sie »Drucken« und drücken Sie **OK**.



- 7** Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



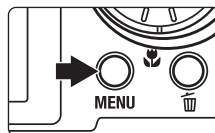
Aktuelle Kopie/
Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (☒ 75) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

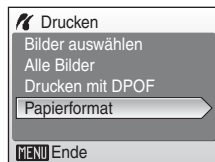
- 1** Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das Drucken-Menü eingeblendet.



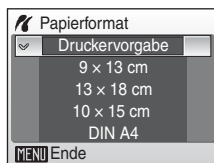
- 2** Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad »Papierformat« und drücken Sie **OK**.

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Druckmenü wieder zu verlassen.

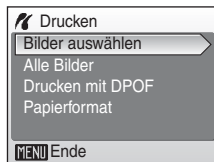


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »**Druckervorgabe**« im Menü »Papierformat«.



4 Markieren Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie **OK**.



Auswahl drucken

Wählen Sie die Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie **◀** oder **▶**, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie dann **▲** oder **▼**, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Kopien einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu

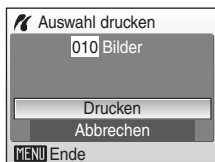
druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (E), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste **OK**.

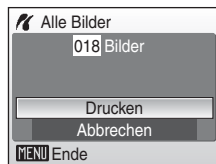
Markieren Sie zum Drucken die Option »**Drucken**« im rechts abgebildeten Menü und drücken Sie **OK**. Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Alle Bilder

Alle Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, werden einzeln hintereinander ausgedruckt.

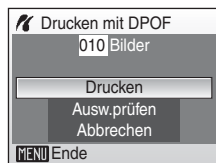
Markieren Sie zum Drucken die Option »**Drucken**« im rechts abgebildeten Menü und drücken Sie **OK**. Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

Bilder werden gemäß angelegtem »**Druckauftrag**« gedruckt (**OK** 80).

Markieren Sie zum Drucken die Option »**Drucken**« im rechts abgebildeten Menü und drücken Sie **OK**. Markieren Sie »**Abbrechen**«, und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



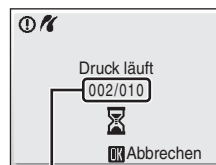
Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken **OK**. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die Taste **OK** erneut.



5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Menü Drucken (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



Aktuelle Kopie/
Gesamtanzahl der Kopien

»Papierformat«

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (das am Drucker eingestellte Papierformat), »**9 x 13 cm**«, »**13 x 18 cm**«, »**10 x 15 cm**«, »**4 x 6 Zoll**«, »**20 x 25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden.

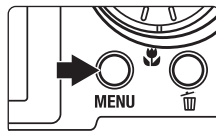
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen »Druckauftrag« für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Druckern oder entsprechenden Systemen eines Dienstleisters anlegen (S. 129).

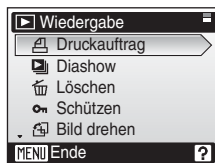
Der DPOF-Druckauftrag kann auch für den direkten Ausdruck von Bildern auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker genutzt werden. Der DPOF-Druckauftrag wird auf der Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend dem DPOF-Druckauftrag ausdrucken.

- 1** Aktivieren Sie die Bildwiedergabe, und drücken Sie die Menütaste **MENU**.

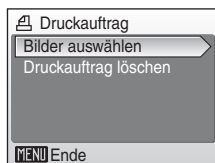
Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2** Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad »**Druckauftrag**« und drücken Sie **OK**.



- 3** Markieren Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie **OK**.



- 4** Wählen Sie die Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

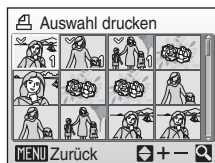
Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um Bilder auszuwählen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die jeweilige Anzahl an Kopien einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (R), um zum Bildindex zurückzukehren.

Drücken Sie nach Beenden der Einstellung die Taste **OK**.

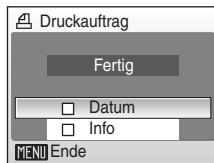



5 Wählen Sie, ob Aufnahme­datum und Bild­informationen mitgedruckt werden sollen.

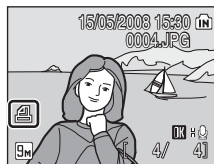
Markieren Sie »Datum« und drücken Sie die Taste **OK**, um das Aufnahme­datum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.

Markieren Sie »Info« und drücken Sie die Taste **OK**, um die Bild­informationen (Belichtungszeit und Blende) auf alle Bilder des Druckauftrags zu drucken.

Markieren Sie »Fertig« und drücken Sie **OK**, um den Druckauftrag zu beenden und zu verlassen.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



Hinweise zum Drucken von Aufnahme­datum und Bild­informationen

Wenn die Optionen »Datum« und »Info« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, werden Aufnahme­datum und Bild­informationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (**X** 129) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahme­datum und Bild­informationen unterstützt, auf den Bildern gedruckt.

- Die Bild­informationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über ein USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (**X** 79).
- Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü Druckauftrag geöffnet wird.

Löschen eines Druckauftrags

Markieren Sie »Druckauftrag löschen« in Schritt 3 und drücken Sie **OK**. Die Druckeinstellungen werden für alle Bilder gelöscht.

Drucken von Datum und Uhrzeit

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert ist, werden bei DPOF-Druck das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme mitgedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.















»Datum einbelichten«


Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »Datum einbelichten« (**X** 104) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, können solche Bilder auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen. Es wird nur die Datums- und Uhrzeitangabe der Funktion »Datum einbelichten« auf den Bildern gedruckt, auch wenn die Funktion »Druckauftrag« mit »Datum« im Druckauftragsschirm freigegeben ist.

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü für den Modus  (Automatik) sowie das Menü »Hohe Empfindlichkeit« enthalten die folgenden Optionen.



	Bildqualität/-größe¹	 83
Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.		
	Weißabgleich²	 85
Dient zum Anpassen des Weißabgleichs der Kamera an die Lichtquelle.		
	Serienaufnahme²	 87
Dient zum Ändern der Einstellungen für »Serienaufnahme« bzw. »BSS« (Best-Shot-Selector).		
	ISO-Empfindlichkeit³	 88
Passt die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.		
	Farbeffekte²	 88
Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.		
	Messfeldvorwahl	 89
Legen Sie fest, in welchem Bereich des Bildfelds die Kamera scharf stellt.		

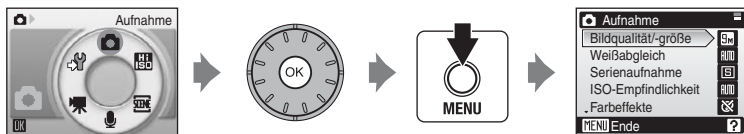
¹ Diese Einstellung kann ebenfalls über andere Aufnahmemenüs aufgerufen werden (außer im Menü »Filmsequenz«).


² Bitte beachten Sie die Einschränkungen, die hinsichtlich der Kombination mit anderen Einstellungen bestehen ( 90).

³ Diese Einstellung steht nicht zur Verfügung, wenn die Betriebsart Hohe Empfindlichkeit aktiviert ist.

Einblenden der Menüs für Aufnahme und hohe Empfindlichkeit







Aktivieren Sie  (Automatik) oder die Aufnahmebetriebsart für hohe Empfindlichkeit, indem Sie die Taste **MODE** drücken und dann  (Automatik) oder  (Hohe Empfindlichkeit) markieren. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü der gewählten Betriebsart einzublenden.




- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor ( 9).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um von »Aufnahme« oder »Hohe Empfindlichkeit« zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

◀ Bildqualität/-größe

Wählen Sie einen Bildmodus, der sich aus Bildgröße und Bildqualität (Komprimierung) zusammensetzt, entsprechend des Verwendungszwecks der Aufnahme und der Kapazität des internen Speichers sowie der eingesetzten Speicherkarte. Bilder, die mit einer höheren Bildgröße aufgenommen werden, in einem größeren Format ausgedruckt oder auf einem Bildschirm angezeigt werden, ohne dass eine Pixelstruktur erkennbar wird. Allerdings verringert sich bei hoher Bildgröße die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
 Hoch (3456★)	3.456 × 2.592	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrücke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 Normal (3456) (Standardeinstellung)	3.456 × 2.592	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 Normal (2592)	2.592 × 1.944	
 Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermonitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.







Die gewählte Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6, 7).

»Bildqualität/-größe«

Änderungen der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus (außer Filmsequenzen).

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, abweichen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.








Einstellung	Interner Speicher (ca. 38 MB)	Speicherkarte ¹ (256 MB)	Druckformat ² (cm)
 Hoch (3456★)	8	60	29 × 22
 Normal (3456)	15	100	29 × 22
 Normal (2592)	27	190	22 × 16,5
 Normal (2048)	44	300	17 × 13
 PC-Monitor (1024)	135	850	9 × 7
 TV (640)	270	1.700	5 × 4

¹ Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal **9999** verbleibende Aufnahmen an, auch wenn Speicherplatz für mehr als 10.000 Bilder vorhanden ist.

² Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Die Druckformate werden anhand folgender Formel errechnet: Anzahl der Bildpixel/Druckerauflösung (dpi) × 2,54 cm. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

WB Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

	Automatik (Standardeinstellung)
	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
	Messwert speichern
	Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Siehe »Messwert speichern« (86) für Einzelheiten.
	Tageslicht
	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
	Kunstlicht
	Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.
	Leuchtstofflampe
	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.
	Bewölkter Himmel
	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
	Blitz
	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Bei anderen Einstellungen als »**Automatik**« wird das Symbol für die aktuelle Einstellung im Monitor angezeigt (6).

Blitzeinstellung

Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (30).

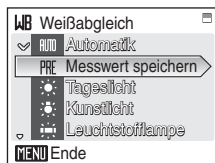
Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung der Funktion »Messwert speichern«.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

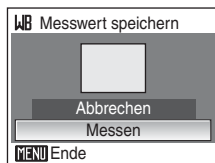
2 Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um »**PRE Messwert speichern**« im Weißabgleichmenü auszuwählen, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera zoomt in die Teleposition.



3 Wählen Sie »**Messen**«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken die Taste **OK**.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

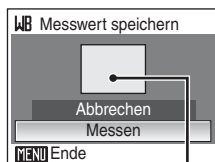


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie **OK**, um den Weißabgleichswert zu messen.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert.

Es wird kein Bild gespeichert.

Hinweis zu »Messwert speichern«

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, löst das Blitzgerät bei der Durchführung einer Weißabgleichsmessung mit der Taste **OK** in Schritt 5 grundsätzlich nicht aus, selbst wenn es aktiviert ist.

Serienaufnahme

Dient zum Ändern der Einstellungen für »Serienaufnahme« bzw. »BSS (Best-Shot-Selector)«. Der Blitz wird abgeschaltet, wenn »**Serienaufnahme**« bzw. »**BSS**« markiert ist. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert und auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewendet.




Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.



Serienaufnahme

Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung » **Normal (3456)**« Serienbilder mit einer Bildrate bis ca. 0,9 Bilder/s (fps) auf. Die Serienaufnahme endet bei Freigabe des Auslösers bzw. nach zehn Bildern in Serie mit gedrücktem Auslöser.



BSS

Der Gebrauch der Funktion BSS empfiehlt sich beim Fotografieren unter schwacher Beleuchtung ohne Blitzlicht, wenn die Kamera heranzoomt, oder in Situationen, bei denen Bilder möglicherweise durch Verwackeln bei der Aufnahme unscharf werden können.

Die Kamera nimmt bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt bleibt. Nach dem Ende der Serie speichert die Kamera nur das schärfste Bild der Serie (die Aufnahme mit dem höchsten Detailkontrast).

Bei anderen Einstellungen als »**Einzelbild**« wird die Anzeige für die aktuelle Einstellung im Monitor angezeigt ( 6).



Hinweis zu Serienaufnahmen

Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.



Hinweis zum Best-Shot-Selector

Der Best-Shot-Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufriedenstellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

ISO ISO-Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen unter ungünstigen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Pixeln, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Automatik (Standardeinstellung)

Die Empfindlichkeit ist bei normalen Lichtverhältnissen ISO 100. Bei schwachem Umgebungslicht führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis maximal ISO 800 steigert.

100, 200, 400, 800, 1600, 3200

Die Lichtempfindlichkeit wird auf den gewählten Wert fixiert.

Bei anderen Einstellungen als »**Automatik**« wird die aktuelle Einstellung im Monitor angezeigt (📷 6). Wenn die Kamera bei der Weißabgleichseinstellung »**Automatik**« eine höhere Empfindlichkeit als ISO 100 einstellt, erscheint auf dem Monitor das Symbol ISO (📷 31).

🔄 Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tonen.

🔄 Normale Farben (Standardeinstellung)

Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.

🔄 Lebendige Farben

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von »Fotoabzügen« her bekannt ist.

🔄 Graustufen

Bilder werden in Schwarz-Weiß aufgenommen.

🔄 Sepia

Bilder werden mit Sepiatönung aufgenommen.

🔄 Blauton

Bilder werden mit Blautönung aufgenommen.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Bei anderen Einstellungen als »**Normale Farben**« wird das Symbol für die aktuelle Einstellung im Monitor angezeigt (📷 6).

[+] Messfeldvorwahl

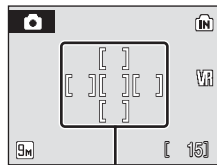
Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem der fünf Autofokus-Messfelder die Kamera fokussiert.

Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera unabhängig von der angewendeten »**Messfeldvorwahl**« automatisch auf das Motiv im mittleren Fokusmessfeld scharf.

Automatik

Die Kamera verfügt über Fokusmessfelder und fokussiert automatisch in dem Messfeld (einem von fünf), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.

Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, um das Fokusmessfeld zu aktivieren. Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das automatisch von der Kamera gewählte Fokusmessfeld angezeigt.

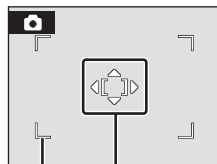


Fokusmessfelder

[+] Manuell

Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen. Drücken Sie die Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ des Multifunktionsrads, um eines der 99 eingeblendeten Messfelder aus dem Messfeldmenü zu wählen, und lösen Sie die Kamera aus.

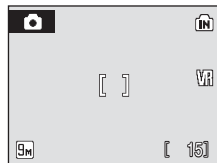
Sie können die Messpunktauswahl beenden, indem Sie die Taste **OK** drücken. Anschließend können Sie mit dem Multifunktionsrad wieder die Einstellungen für Blitz und Nahaufnahme ändern, eine Belichtungskorrektur vornehmen oder den Selbstausröser aktivieren. Um einen anderen Messpunkt zu wählen, drücken Sie die Taste **OK**.



AF-Messfeld
Wählbare
Fokusmessfelder

[=] Mitte (Standardeinstellung)

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Die Kamera fokussiert ausschließlich im mittleren Messfeld.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (27).

Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen

Bei Automatik  und Hohe Empfindlichkeit Aufnahmebetriebsart gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen.

Blitz

Der »Blitz« ist nicht verfügbar (🚫), wenn eine andere Einstellung als »**Einzelbild**« für »**Serienaufnahme**« gewählt ist. Mit der Auswahl von »**Einzelbild**« für »**Serienaufnahme**« wird die letzte Blitzmodus-Einstellung wieder hergestellt.

Selbstausröser















Wenn der »Selbstausröser« aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »**Serienaufnahme**« eingestellt ist. Die ursprünglichen Einstellungen für »**Serienaufnahme**« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der »Selbstausröser« deaktiviert wurde.

Weißabgleich und Farbeffekte

Der Weißabgleich wird automatisch auf »**Automatik**« gesetzt und kann nicht geändert werden, wenn »**Graustufen**«, »**Sepia**« oder »**Blauton**« für »**Farbeffekte**« gewählt ist. Mit der Auswahl von »**Normale Farben**« oder »**Lebendige Farben**« wird die letzte Einstellung von »**Weißabgleich**« wieder hergestellt.

Wiedergabeoptionen: Das Menü Wiedergabe

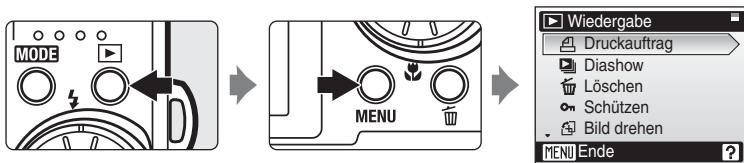
Das Menü »Wiedergabe« enthält die folgenden Optionen.


	Druckauftrag	
Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.		
	Diashow	
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.		
	Löschen	
Löschen Sie alle oder nur ausgewählte Bilder.		
	Schützen	
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.		
	Bild drehen	
Drehen Sie Bilder vom Quer- ins Hochformat (oder umgekehrt).		
	Kompaktbild	
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.		
	Kopieren	
Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.		

Aufrufen des Menüs »Wiedergabe«

Aktivieren Sie den Wiedergabemodus mit der Taste .

Blenden Sie das »Wiedergabe« ein, indem Sie **MENU** drücken.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor ( 9).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um von der Wiedergabe in die Wiedergabebetriebsart zurückzukehren.

Auswahl von Bildern

Ein Bildindex, wie rechts gezeigt, wird in folgende Menüs eingebildet:

- **Wiedergabe:** Druckauftrag (🖨️ 80)
Löschen (🗑️ 94)
Schützen (🔒 94)
Bild drehen (🔄 95)
Kopieren (📄 96)
- **Systemmenü:** Startbild (🏠 99)



Folgen Sie der unteren Anleitung, um Bilder auszuwählen.

- 1** Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen.

Für die Funktionen »Bild drehen« und »Startbild« ist es nicht möglich, mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

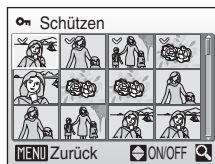
Drücken Sie die Taste **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (🏠), um zum Bildindex zurückzukehren.



- 2** Drücken Sie ▲ oder ▼, um **ON** oder **OFF** bzw. die Anzahl der Abzüge auszuwählen.

Wenn die Option **ON** gewählt wird, erscheint ein Häkchen (☑) im aktuellen Bild. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



- 3** Drücken Sie die Taste **OK**.

Die Einstellung wird sofort wirksam.

Verwenden Sie bei der Bildauswahl für »Bild drehen« das Multifunktionsrad, um das Drehen der Bilder in bzw. gegen den Uhrzeigersinn festzulegen und drücken Sie dann die Taste **OK**.



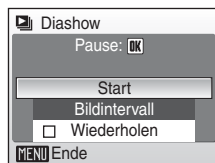
Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad »Start« und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie vorher die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie zuerst die Option »Bildintervall«, stellen die gewünschte Zeit ein und drücken die Taste **OK**, bevor Sie »Start« wählen.

Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie die Option »Wiederholen« und drücken die Taste **OK**, bevor Sie »Start« wählen. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.



2 Die Diashow beginnt.

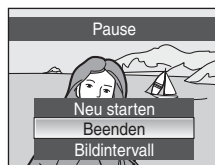
Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Drücken Sie das Multifunktionsrad **▶**, um die Bilder in Aufnahmereihenfolge anzuzeigen. Um die Bilder in umgekehrter Reihenfolge einzublenden, drücken Sie dagegen auf dem Multifunktionsrad die Taste **◀**. Halten Sie den Multifunktionswähler für schnellen Vorlauf rechts (**▶**) und für schnellen Rücklauf links (**◀**) gedrückt.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Diashow anzuhalten.



3 Wählen Sie »Beenden« oder »Neu starten«.

Wählen Sie bei Beendigung oder Unterbrechung der Diashow »Beenden« und drücken Sie die Taste **OK**, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren oder wählen Sie »Neu starten«, um die Diashow wieder abzuspielen.



Hinweise zu »Diashow«

- Filmsequenzen sind in den Diashows nicht enthalten.
- Diashows dauern auch bei Auswahl von »Wiederholen« (☑ 107) maximal 30 Minuten an.

Löschen

Löschen Sie ausgewählte oder alle Bilder.


Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus, die gelöscht werden sollen ( 92).

Alle Bilder

Alle Bilder löschen.

Hinweise zum Löschen von Bildern


- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher zu einem Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

Löschen von Picture Bank-Bildern (für Benutzer von COOLPIX S52c)

Wählen Sie in der Datumsliste im Menü »**Löschen**« die Option »**Picture Bank-Bilder**« (48 im *Leitfaden für Wireless LAN-Verbindungen*), um nur diese Bilder zu löschen, die an einem bestimmten Datum aufgenommen und bereits auf den »my-Picturetown-Server« übertragen wurden.

Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen (Auswahl von Bildern →  92).

Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht ( 107).

Geschützte Bilder können beim Wiedergabebetrieb am Symbol  ( 7) oder

 ( 44) erkannt werden.

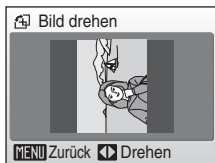
Bild drehen

Drehen Sie die eingeblendeten Bilder auf dem Kameramonitor nach der Aufnahme. Bilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

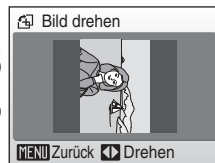
- 1 Wählen Sie im Bildindex ein Bild aus, das gedreht werden soll, und drücken Sie **OK**.



- 2 Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie die Taste **◀** oder **▶**.



Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn



Drehung um 90° im Uhrzeigersinn


- 3 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Ausrichtung des Bildes wie im Dialog für die Bilddrehung angezeigt zu speichern.

Bilder im Hochformat in der Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) für die Option »**Orientierung**« im Systemmenü (**OK** 106) können gedreht werden (bis zu 180°), indem das Multifunktionsrad entweder im bzw. gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.

Kopieren

Mit der Funktion Kopieren können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Kopieroption aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

: Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.

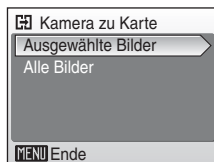
: Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



- 2 Wählen Sie, ob Sie alle Bilder oder nur ausgewählte Bilder kopieren möchten, und drücken Sie die Taste **OK**.

»**Ausgewählte Bilder**«: Kopiert aus dem Bildindex ausgewählte Bilder (**OK** 92).

»**Alle Bilder**«: Kopiert alle Bilder.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Es können Dateien im Format JPEG, AVI und WAV kopiert werden. Dateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls an den ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen (**OK** 50) angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Tonaufnahmen (**OK** 64) können nur mit der Option »**Tondateien kopieren**« (**OK** 68) im Audiowiedergabemodus kopiert werden.
- Bilder, die mit einer anderen Kameramarke bzw. einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden, können nicht kopiert werden.
- Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen (**OK** 94) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftrags-Kennzeichen (**OK** 80).

Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«



Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird bei Wiedergabebetrieb die Fehlermeldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü »Kopieren« aufzurufen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonaufnahmen auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen


Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (**OK** 113).

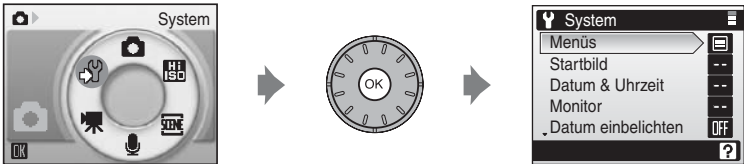
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü


Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

	Menüs	 98
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
	Startbild	 99
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
	Datum & Uhrzeit	 100
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	Monitor	 103
	Wählen Sie aus verschiedenen Optionen für die Monitoranzeige und Helligkeit.	
	Datum einbelichten	 104
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die Bilder ein.	
	Bildstabilisator	 105
	Aktivieren oder deaktivieren Sie den Bildstabilisator.	
	AF-Hilfslicht	 105
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
	Sound	 106
	Dient zur Einstellung von Klang und Lautstärke für Tonaufzeichnungen.	
	Orientierung	 106
	Legen Sie fest, ob die Ausrichtung der Kamera (Querformat oder Hochformat) mit den Bildern gespeichert wird.	
	Ausschaltzeit	 107
	Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll.	
	Speicher löschen/Formatieren	 107
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	Sprache/Language	 108
	Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	
	Videonorm	 108
	Nehmen Sie erforderlichen Einstellungen für den Anschluss an einen Fernseher vor.	
	Zurücksetzen	 108
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardvorgaben zurück (Werkseinstellung).	
	W-LAN-Einstellungen (nur COOLPIX S52c)	
	Nehmen Sie Einstellungen für die WLAN-Dienste vor. Siehe <i>Leitfaden für Wireless LAN-Verbindungen</i> für weitere Informationen.	
	Firmware-Version	 111
	Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	

Einblenden des Systemmenüs

Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb die Taste **MODE**, um das Menü der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten zu öffnen. Markieren Sie anschließend mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  und drücken Sie die Taste **OK**.



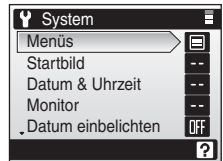
- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor ( 9).
- Drücken Sie die Taste **MODE**, um das Systemmenü wieder zu verlassen.

Menü Menüs

Wählen Sie ein Format für die Menüanzeige.

Text (Standardeinstellung)

Die Menüs werden als Liste dargestellt.

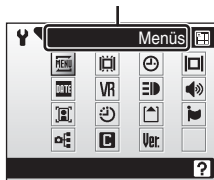


Symbole

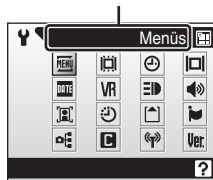
Alle Menüposten können auf dem Monitor zugleich angezeigt werden.

Menübezeichnung/Optionsname

Menübezeichnung/Optionsname



COOLPIX S52



COOLPIX S52c

Startbild

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Es wird kein Startbild beim Einschalten der Kamera angezeigt.

COOLPIX

Ein Startbild wird angezeigt.

Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild als Startbild aus. Wählen Sie im Bildindex (F8 92) ein Bild aus, und drücken Sie OK.

Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es im Startbild, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.

Kopien, die mit einer Größeneinstellung von 320 × 240 oder kleiner mithilfe der Funktion »Beschneiden« (F8 48) oder »Kompaktbild« (F8 49) erstellt wurden, können nicht verwendet werden.

⌚ Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

Siehe Schritt 6 und 7 im Abschnitt »Sprache und Datum/Uhrzeit einstellen« (📖 19) für weitere Informationen.

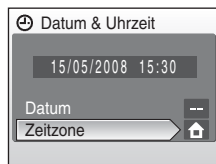
Zeitzone

Im Menü »**Zeitzone**« können Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts 🏠 (Wohnort-Zeitzone) auswählen und einstellen, ob momentan die Sommerzeit gilt. Wenn Sie ➔ (Reise-Zeitzone) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone automatisch berechnet (📖 102). Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reise-Zeitzone gespeichert. Nützlich bei Reisen.

Einstellen der Reise-Zeitzone

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad »**Zeitzone**« und drücken Sie **OK**.

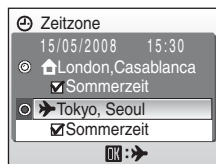
Das Menü »Zeitzone« wird angezeigt.



- 2 Markieren Sie ➔ und drücken Sie **OK**.

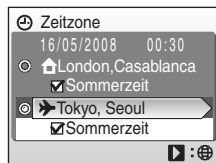
Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »**Sommerzeit**« und drücken **OK**. Drücken Sie dann die ▲ am Multifunktionsrad. Durch Aktivieren der Sommerzeit wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.




- 3 Drücken Sie die Taste ➔.

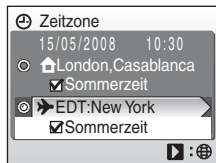
Das Menü für die neue Reise-Zeitzone wird angezeigt.



4 Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reiseziels aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Einstellung wird sofort wirksam.



Wenn die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, erscheint bei Aufnahmebereitschaft das Symbol  auf dem Monitor.





Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn die Kameraakkus/-batterien eingesetzt sind oder der optionale Netzadapter (von Nikon separat erhältlich) angeschlossen ist. Nach einem 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

(Wohnort-Zeitzone)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option .
- Wählen Sie  in Schritt 2 und führen Sie die Schritte 3 und 4 durch, um die Wohnort-Zeitzone festzulegen.

Sommerzeit

- Wenn Datum und Uhrzeit außerhalb der Sommerzeit eingestellt wurden:
Aktivieren Sie die Option »Sommerzeit« () , sobald die Sommerzeit beginnt, damit die kamerainterne Uhr automatisch eine Stunde vorgestellt wird.
- Wenn Datum und Uhrzeit bei aktivierter Option »Sommerzeit« () während der Sommerzeit eingestellt wurden:
Schalten Sie die Option »Sommerzeit« aus, sobald die Sommerzeit endet, damit die kamerainterne Uhr automatisch um eine Stunde zurückgestellt wird.

 **Zeitzonen (19)**

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Bei Zeitunterschieden, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera auf die lokale Zeit. Die Tabelle listet einige Orte auf, die nicht auf der Zeitzonenkarte der Kamera aufgeführt sind.

GMT +/-	Ort	GMT +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5.5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4	Caracas, Manaus	+7	Bangkok, Jakarta
-3	Buenos Aires, São Paulo	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-2	Fernando de Noronha	+9	Tokyo, Seoul
-1	Azores	+10	Sydney, Guam
±0	London, Casablanca	+11	New Caledonia
		+12	Auckland, Fiji

Monitor

Im Menü »Monitor« können Sie Einstellungen für die Monitoranzeige vornehmen.

Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme und Bildwiedergabe auf dem Monitor erscheinen sollen.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist **3**.


Bildinfos

Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Auswahl.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (📖 6).

	Aufnahmebereitschaft	Wiedergabe
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Die Monitoranzeige wird wie bei der Einstellung »Infos einblenden« fünf Sekunden lang angezeigt. Nach fünf Sekunden erfolgt die Anzeige wie bei der Einstellung »Infos ausblenden«.	
Infos ausblenden		

Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können fest in das Bild mit einbelichtet werden. Diese Information kann auch von Druckern gedruckt werden, die das Drucken von Datum und Zeit nicht unterstützen ( 81).

Aus (Standardeinstellung)


Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Nur Datum



Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahme datum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Bei anderen Einstellungen als »**Aus**« wird das Symbol für die aktuelle Einstellung im Monitor angezeigt ( 6).

Datum einbelichten

- Die Datumeinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Auf Bildern, die mit einer Bildqualität/-größe ( 83) von »**TV TV (640)**« aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumeinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße »**PC-Monitor (1024)**« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum & Uhrzeit**« ( 18, 100) ausgewählt wurde.
- In Filmsequenzen kann kein Datum einbelichtet werden.


»Datum einbelichten« und »Druckauftrag«

Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformation unterstützen, können Datum und Bildinformation auf Bilder ohne eingeblendetem Datum und Uhrzeit anhand der entsprechenden Einstellungen im Menü »**Druckauftrag**« ( 80) gedruckt werden.

Bildstabilisator

Der Bildstabilisator kompensiert Verwacklungsunschärfe, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleafnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.

Schalten Sie den »**Bildstabilisator**« für Aufnahmen mit Stativ »**Aus**«.

Bei eingeschaltetem Bildstabilisator wird bei der Aufnahme die aktuelle Einstellung angezeigt (falls »**Aus**« gewählt wurde, erscheint dort kein Symbol für die aktuelle Einstellung) ( 6).

Ein (Standardeinstellung)

Der Bildstabilisator ist bei der Aufnahme von Fotos und bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen wirksam. Die Kamera erkennt beabsichtigte Schwenkbewegungen (z.B. Mitziehen der Kamera). Wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird, wird die Verwacklungsunschärfe nur in der Vertikalen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera die Verwacklungsunschärfe nur in der Horizontalen.

Aus

Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Hinweise zu »Bildstabilisator«

- Möglicherweise dauert die Aktivierung des Bildstabilisators nach Einschalten des Stroms oder dem Wechsel aus der Wiedergabe- in die Aufnahmebetriebsart einige Sekunden. Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie eine Aufnahme machen.
- Aufgrund der Funktionsweise des Bildstabilisators ist es möglich, dass gerade aufgenommene Bilder bei der Darstellung auf dem Monitor unscharf erscheinen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.
- Das Kürzel **VR** bezeichnet den Bildstabilisator.

AF-Hilfslicht

Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht wird verwendet, um den Autofokus bei schlechten Lichtverhältnissen zu unterstützen. Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Motivprogrammen automatisch deaktiviert wird.

Aus

Deaktivieren Sie diese Funktion. Der Autofokus der Kamera kann bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.

🔊 Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Schalten Sie die Tastentöne »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«. Bei »**Ein**« (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn die Kamera das Motiv scharf gestellt hat, ertönt es zweimal und wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal kurz nacheinander. Beim Einschalten der Kamera wird der Startsound auch gespielt.

Auslösesignal

Für das Auslösesignal stehen die Einstellungen »**Ein**« (Standardeinstellung) und »**Aus**« zur Auswahl.

📷 Orientierung

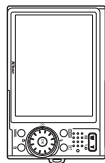
Legen Sie fest, ob eine Kameraausrichtung bei der Aufnahme gespeichert werden soll.

Automatik (Standardeinstellung)

Bei der Aufnahme wird die Kameraausrichtung gespeichert. Die aufgenommenen Bilder werden automatisch im Wiedergabemodus gedreht. Die folgenden drei Ausrichtungen werden gespeichert:



Querformat
(Weitwinkel)



Kamera um 90° im
Uhrzeigersinn
gedreht



Kamera um 90° gegen
den Uhrzeigersinn
gedreht

Aus


Kameraausrichtung wird nicht gespeichert. In der Wiedergabe werden Bilder immer im Querformat »Weitwinkel« eingeblendet.

Die gespeicherte Orientierungsinformation kann mit der Option »**Bild drehen**« im Wiedergabemenü geändert werden (📷 95).

✔ Hinweise zu »Orientierung«

- Bei gedrückt gehaltenem Auslöser wird die Kameraausrichtung der ersten Aufnahme in der Serie gespeichert und diese Ausrichtung wird für alle Aufnahmen der Serie gespeichert.
- Bei Aufnahmen mit nach oben bzw. unten gehaltenem Objektiv wird die Kameraausrichtung möglicherweise nicht korrekt gespeichert.

Ausschaltzeit

Wenn für eine vorgegebene Zeit keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor automatisch ausgeschaltet. Falls für eine weiter eingestellte Zeitspanne keine Bedienung vorgenommen wird, wechselt die Kamera in den Ruhezustand ( 15), um den Stromverbrauch der Akkus/Batterien zu reduzieren. Während des Ruhezustands blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige. Wenn weitere drei Minuten keine Bedienung erfolgt, schaltet sich die Kamera automatisch aus.

Um den Ruhezustand zu verlassen, entweder den Ein-/Ausschalter oder den Auslöser drücken. Wählen Sie den Zeitraum, nach welchem die Kamera bei Nichtbetrieb in den Ruhezustand wechseln soll zwischen »30 s«, »1 min« (Standardeinstellung), »5 min« und »30 min«.

Hinweise zu »Ausschaltzeit«

Unabhängig von der ausgewählten Option bleibt der Monitor mindestens drei Minuten lang eingeschaltet, wenn für »Ausschaltzeit« »30 s« oder »1 min« gewählt wurde und Menü angezeigt werden, für bis zu 30 Minuten, wenn eine Diashow und Pictmotion-Filmsequenzen bzw. für 30 Minuten, wenn die Kamera über ein Netzadapter mit Strom versorgt wird.

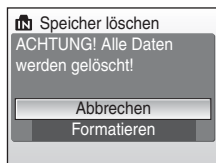
Speicher löschen/ Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

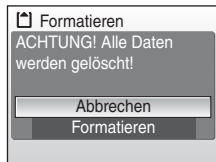
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »**Speicher löschen**«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus, trennen Sie nicht den Netzstecker vom Gerät, und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs, während die Speicherkarte formatiert wird.
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in diese Kamera einsetzen.

Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 23 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한국	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

Videonorm

Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Fernseher vor.

Wählen Sie »**NTSC**« oder »**PAL**«.

Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Blitz, Selbstausröser, Makro und Belichtungskorrektur

Option	Standardeinstellung
Blitz (📷 30)	Automatisch
Selbstausröser (📷 32)	Aus
Nahaufnahme (📷 33)	Aus
Belichtungskorrektur (📷 34)	0.0

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogramm (📷 36)	Porträt

Porträt-Autofokus

Option	Standardeinstellung
Porträteffekt (📷 43)	Normal

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (📷 61)	TV-Clip 640★
Autofokus (📷 62)	Einzelautofokus

Pictmotion-Menü

Option	Standardeinstellung
Hintergrundmusik (📷 57)	High-Speed
Effekte (📷 57)	Animiert
Wiedergabe-Reihenfolge (📷 58)	Zufällig
Pictmotion-Dauer (📷 58)	An Musik anpassen
Bilder auswählen (📷 58)	Auto-Auswahl: 30

Aufnahme

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (📷 83)	📷 Normal (3456)
Weißabgleich (📷 85)	Automatik
Serienaufnahme (📷 87)	Einzelbild
ISO-Empfindlichkeit (📷 88)	Automatik
Farbeffekte (📷 88)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (📷 89)	Mitte

System

Option	Standardeinstellung
Menüs (F8 98)	Text
Startbild (F8 99)	Kein Startbild
Bildinfos (F8 103)	Info-Automatik
Helligkeit (F8 103)	3
Datum einbelichten (F8 104)	Aus
Bildstabilisator (F8 105)	Ein
AF-Hilfslicht (F8 105)	Automatik
Tastentöne (F8 106)	Ein
Auslösesignal (F8 106)	Ein
Orientierung (F8 106)	Automatik
Ausschaltzeit (F8 107)	1 min

Sonstiges

Option	Standardeinstellung
Tonqualität (F8 65)	Hoch
Papierformat (F8 76, 77)	Druckervorgabe
Diashow (F8 93)	3 s

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch der Nummernspeicher für Datei- und Ordernamen (F8 113) gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen (F8 94), bevor Sie »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Menüeinstellungen bleiben bei einer Menürücksetzung mit »**Zurücksetzen**« unverändert.
 - »**Aufnahme**«: Gespeicherte Messwerte (F8 86) für »**Weißabgleich**«
 - »**Systemmenü**«: »**Datum & Uhrzeit**« (F8 100), »**Sprache/Language**« (F8 108) und »**Videonorm**« (F8 108)

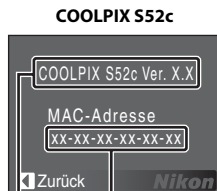
Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.

Siehe *Leitfaden für Wireless LAN-Verbindungen* für weitere Informationen zur MAC-Adresse der Kamera, die mit der COOLPIX S52c eingeblendet wird.



Firmware-Version



MAC-Adresse
Firmware-Version

Optionales Zubehör


Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL8
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-62
Netzadapter	Netzadapter EH-63
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E13
AV-Kabel	AV-Kabel EG-CP15

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen: Alle Speicherkarten der angeführten Hersteller und Kapazitäten können unabhängig von ihrer Geschwindigkeit verwendet werden.

SanDisk	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ²
Toshiba	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ²
Panasonic	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ²

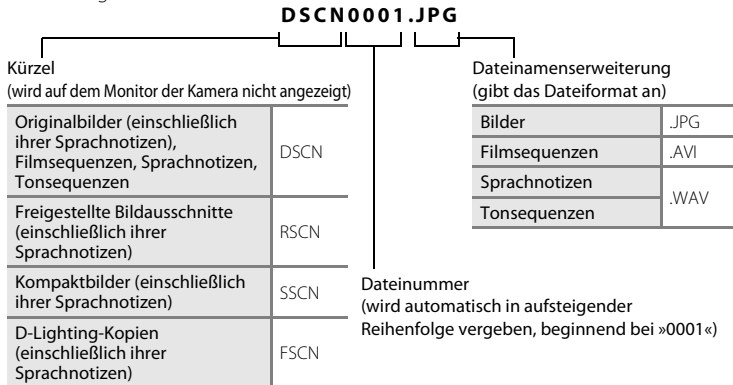
¹ Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, vergewissern Sie sich, dass das Gerät 2-GB-Speicherkarten unterstützt.

²  SDHC-konform. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, vergewissern Sie sich, dass das Gerät SDHC unterstützt.

Bei Speicherkarten anderer Hersteller kann eine einwandfreie Funktion nicht garantiert werden. Genauere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen, Sprachnotizen und Tonsequenzen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.



- Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt: »SOUND« (normale Tonqualität) oder »SOUNE« (hohe Tonqualität) für Sprachnotizen (z.B. »101SOUND«;  64), und »NIKON« für alle anderen Aufnahmen (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotiz-Dateinamen haben das gleiche Kürzel und Dateinummer wie Aufnahmen mit einer Sprachnotiz.
- Dateien, die Sie mit der Option »**Kopieren**«>»**Ausgewählte Bilder**« oder »**Tondateien kopieren**«>»**Ausgew. Tondateien**« kopieren, werden im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Die Nummerierung für die neuen Bildkopien wird nach der höchsten vergebenen Bildnummer fortgesetzt. Bei Auswahl von »**Kopieren**«>»**Alle Bilder**« und »**Tondateien kopieren**«>»**Alle kopieren**« werden alle Ordner des Quellspeichers in den Zielspeicher kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber die Ordner werden neu nummeriert. Die Ordnernummerierung fährt dabei in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten im Zielspeicher vergebenen Ordnernummer fort ( 68, 96).
- Pictmotion-Filmsequenzen ( 54) werden im »NKST«-Ordner in Ordnern mit einer dreistelligen Ordnernummer gefolgt von »PRJCT« (z.B. »101PRJCT«) gespeichert. Jeder Ordner enthält alle in der Pictmotion-Diashow verwendeten Bilder und Tondateien.
- Ein einzelner Ordner kann bis zu 200 Bilder aufnehmen. Falls ein Ordner bereits 200 Bilder enthält, wird für zusätzliche Bilder ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein, oder übertragen Sie die Bilder auf den Computer, und formatieren Sie anschließend die Speicherkarte ( 107).

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

✔ **Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht**

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

✔ **Lassen Sie die Kamera nicht fallen**

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

✔ **Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht**

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

✔ **Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen**

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

✔ **Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern**

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

✔ **Setzen Sie die Kamera keinen plötzlichen Temperaturschwankungen aus**

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

✔ **Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen**

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweis zur Selbstauslöser-Kontrollleuchte/AF-Hilfslicht

Die als Selbstauslöser-Kontrollleuchte und AF-Hilfslicht (☞ 4, 32, 105) verwendete Leuchtdiode (LED) entspricht folgender IEC-Norm:

CLASS 1 LED PRODUCT
IEC60825-1 Edition 1.2²⁰⁰¹

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf (☞ 12, 16). Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Temperaturen unter 0 °C oder über 40 °C. Während des Ladens sollte die Temperatur zwischen ca. 5 und 35 °C betragen. Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Wenn der Akku nicht gebraucht wird, nehmen Sie ihn aus der Kamera oder dem Ladegerät heraus und sichern Sie ihn durch Anbringen der zugehörigen Schutzkappe. Kamera und Akkuladegerät verbrauchen auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Ein eingelegter Akku kann sich daher bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen. Wenn der Akku längere Zeit nicht benötigt wird, sollte er an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden (15 bis 25 °C). Der Akku sollte mindestens einmal im Jahr aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera entladen werden.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios)
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 50°C
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Hinweise zum Monitor





- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.


Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Weitere Ausstattungsmerkmale der COOLPIX S52c

Siehe *Leitfaden für Wireless LAN-Verbindungen* bei Fehlermeldungen, die bei Verwendung der W-LAN-Funktion auftreten können.

Anzeige	Problem	Lösung	8
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein.	100
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	12, 16
i Achtung: Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	12, 16
 ● (blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher. 	26, 27 27
! Achtung: Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	27
i Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	21
i Es ist keine Speicherkarte eingesetzt.	Es wurde die Funktion Pictmotion gewählt, aber es ist keine Speicherkarte eingesetzt.	Setzen Sie eine Speicherkarte ein.	20
! Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	112
! Achtung: Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			20
! Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Nein Ja	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste  , um die Karte zu formatieren. Oder schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	21

Anzeige	Problem	Lösung	
i Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder oder Tonsequenzen. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher. 	83 28, 63, 67 20 21
i Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	107
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	20 107
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Wählen Sie ein Kompaktbild oder eine Ausschnittkopie mit 640 × 480 Pixel oder größer.	48, 49, 83
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	94
i Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	20 107
i Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann. • Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden. 	46 –
i Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	112
i Der Speicher enthält keine Bilder.	<ul style="list-style-type: none"> • Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bild- oder Audiodaten gespeichert. • Die Speicherkarte enthält keine Bild- oder Audiodaten. 	–	–
	i Keine Tondatei	Drücken Sie die Taste MENU , um Bild- oder Audiodateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü Kopieren oder Tondateien kopieren wird angezeigt.	96, 68

Anzeige	Problem	Lösung	
! Die Datei enthält keine Bilddaten.	Datei, die nicht mit dieser Kamera erstellt wurde.	Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder einem anderen Gerät an.	-
! Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
! Alle Bilder sind ausgeblendet.	Das Datum und die Uhrzeit wurden für Bilder, die in der Datumsliste angezeigt werden sollen, nicht eingestellt.	-	-
! Pictmotion kann nicht erstellt werden.	Beim Erstellen einer Pictmotion-Diashow ist ein Fehler aufgetreten.	Erstellen Sie die Pictmotion-Diashow erneut.	54
! Pictmotion-Wiedergabe nicht möglich	Pictmotion-Dateien wurden gelöscht oder verschoben.	Löschen Sie die betreffende Pictmotion-Diashow.	56
! Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	94
! Neue Stadt liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	-	102
Objektivstörung !	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	22
Störung des Objektivverschlusses !	Ein Finger oder sonstiger Gegenstand verhindert das Öffnen des Objektivverschlusses.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass sich der Objektivverschluss ungehindert öffnen kann.	4, 114
! Verbindungsfehler	Während des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel neu an.	75
Systemfehler !	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 22

Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
 Druckerfehler – Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem beheben haben, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker. Wählen Sie » Fortsetzen «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie » Fortsetzen «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie » Fortsetzen «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Ersetzen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie » Fortsetzen «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie » Abbrechen «, und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang abzubrechen.	-

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Lösungen für Probleme


Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Weitere Ausstattungsmerkmale der COOLPIX S52c

Siehe *Leitfaden für Wireless LAN-Verbindungen* für weitere Informationen über Problembehebung bei W-LAN.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung



Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera ist ausgeschaltet. Der Akku ist leer. Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. Die Kamera ist über das USB-Kabel mit einem Computer verbunden. Die Kamera ist über das AV-Kabel mit einem Fernseher verbunden. 	22 22 15, 26 31 70 69
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die Monitorhelligkeit wird bei Betätigung eines Bedienelements automatisch wiederhergestellt. 	103 116 15
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus	<ul style="list-style-type: none"> Der Ladestand des Akkus ist niedrig. Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. Der Akku ist zu kalt. 	22 107 115
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt	<ul style="list-style-type: none"> Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumeinstellung«), erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filmsequenzen und Tonaufnahmen erhalten den Zeitstempel »01/01/2008 00:00«. Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach. 	18 100
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen	Wenn » Infos ausblenden « für » Bildinfos « gewählt ist Auswählen von » Infos einblenden «-Optionen.	103
» Datum einbelichten « nicht verfügbar	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	18, 100










Problem	Ursache/Lösung	
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion » Datum einbelichten « aktiviert ist	Datum erscheint nicht auf Filmsequenzen.	60, 104
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	101





Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.


Fotografieren


Problem	Ursache/Lösung	
Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera kein Bild auf	• Wenn die Kamera auf Wiedergabe eingestellt ist: Drücken Sie  .	28
	• Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist: Drücken Sie die Taste MENU .	11
	• Der Akku ist leer.	22
	• Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	31
Die Kamera kann nicht scharfstellen	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen.	27
	• Setzen Sie » AF-Hilfslicht « im Systemmenü auf » Automatik «.	105
	• Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	15
Die Aufnahmen sind verwackelt	• Verwenden Sie das Blitzgerät.	30
	• Fotografieren Sie mit hoher Empfindlichkeit.	35
	• Aktivieren Sie den Bildstabilisator.	105
	• Verwenden Sie den Best-Shot-Selector (BSS).	87
	• Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	32
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	31

Problem	Ursache/Lösung	
Der Blitz löst nicht aus	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das die Blitzfunktion deaktiviert. • Betriebsart  ist gewählt. • »Serienaufnahme« oder »BSS« ist für »Serienaufnahme« im Aufnahmemenü gewählt. 	30 36 60 87
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden	Das optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	60
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden	Das Digitalzoom steht nicht zur Verfügung bei Aufnahmen mit dem Motivprogramm  (»Porträt«),  (»Nachtporträt«) und  (»Nahaufnahme«) bzw. bei Aufnahmen im Porträt-Autofokus oder vor Beginn der Aufnahme von Filmsequenzen.	37, 38, 40, 42, 60
Beim Drücken des Auslösers ertönt kein Signal	<ul style="list-style-type: none"> • »Aus« ist für »Sound«>»Auslösesignal« im Systemmenü ausgewählt. • »Serienaufnahme« oder »BSS« ist für »Serienaufnahme« im Aufnahmemenü gewählt. • Motivprogramm  (»Sport«) oder  (»Museum«) ist aktiviert. • Betriebsart  ist gewählt. • Der Lautsprecher ist verdeckt. 	106 87 38, 40 60 4, 24
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf	<ul style="list-style-type: none"> • »Aus« ist als Option für das AF-Hilfslicht im Systemmenü der Kamera aktiviert. • Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Betriebsarten automatisch deaktiviert wird. 	105 37-41
Die Bilder sind verschmiert	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	116
Die Farben wirken unnatürlich	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	85
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«)	Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: <ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit • Verwenden eines Motivprogramms ohne Rauschreduzierung 	30 88 37
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet)	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Fotografieren Sie mit der Aufnahmebetriebsart »Hohe Empfindlichkeit« oder wählen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Fotografieren Sie mit dem Motivprogramm  (»Gegenlicht«) oder verwenden Sie den Aufhellblitz. 	30 24 30 34 35, 88 30, 41

Problem	Ursache/Lösung	
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet)	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	34
Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis	Bei Verwendung der Funktionen  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder »Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekt«, verfügbar beim Motivprogramm » Nachtporträt «, kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass sich die Korrektur durch »In-Camera Red Eye Fix« (erweiterte Rote-Augen-Korrektur) auch auf andere Bildbereiche auswirkt. Wählen Sie eine andere Blitzeinstellung als  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts), wenn Sie mit einem anderen Motivprogramm als » Nachtporträt « fotografieren.	30, 38

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden	Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell bzw. Kameramarke überschrieben bzw. umbenannt.	–
Bei der Bildwiedergabe steht keine Ausschnittvergrößerung zur Verfügung	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • Sprachnotizen können nicht an Bilder angehängt werden, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, und Sprachnotizen anderer Kameras können nicht mit Ihrer Kamera wiedergegeben werden. 	63
		50
Es kann keine D-Lighting-Kopie, kein freigestellter Bildausschnitt oder kein Kompaktbild erstellt werden	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann. • Mit anderen Kameras bzw. Kameramodellen aufgenommene Bilder können nicht bearbeitet werden. • Andere Kameras können Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, möglicherweise nicht bearbeiten oder auf einen Computer übertragen. 	63
		46
		46
		46

Problem	Ursache/Lösung	
Es kann keine Pictmotion-Diashow erstellt oder wiedergegeben werden	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera kann möglicherweise keine Pictmotion-Diashow aus Bildern erstellen, die mit einer anderen Kamera bzw. Kameramodell aufgenommen wurden. Die Kamera kann möglicherweise keine Pictmotion-Diashow wiedergeben, die mit einer anderen Kamera bzw. Kameramodell erstellt wurden. Andere Kameramarken bzw. Kameramodelle können möglicherweise keine Pictmotion-Diashows wiedergeben, die mit dieser Kamera erstellt wurden. Andere Kameramarken bzw. Kameramodelle können möglicherweise keine Pictmotion-Diashows aus Bildern erstellen, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden. 	–
Eigene Pictmotion-Musiktitel werden nicht aufgeführt	<ul style="list-style-type: none"> Die Speicherkarte enthält keine Audiodateien. Kopieren Sie die Audiodateien erneut auf die Karte (möglicherweise haben Sie sie zwischenzeitlich formatiert oder die Speicherkarte ausgetauscht). Eigene Musiktitel auf einer Speicherkarte in einer anderen Kamera bzw. in einem anderen Kameramodell können nicht unterstützt werden. Formatieren Sie die Speicherkarte oder tauschen Sie sie aus und kopieren Sie die Audiodateien erneut auf die Karte. 	57 20, 107
Bilder werden nicht auf einem Fernsehgerät angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie die richtige Videonorm aus. Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. 	108 20
NikonTransfer startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen ist	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera ist ausgeschaltet. Der Akku ist leer. Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. Die Kamera kann nicht an Ihren Computer angeschlossen werden, wenn dieser unter Windows 2000 Professional läuft. Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer wurde deaktiviert. <p>Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie in der Hilfe zu Nikon Transfer.</p>	22 22 70 72 – –
Pictmotion-Diashows werden nicht übertragen	Pictmotion-Diashows können nicht zu einem Computer übertragen werden, auf dem Mac OS läuft.	–
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	20
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden	Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die auf der Kamera verfügbaren Papierformate nicht unterstützt oder das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	76, 77


Technische Daten

Digitalkamera Nikon COOLPIX S52/S52c

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	9,0 Millionen Pixel
Bildsensor	¹ /2,5-Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: Ca. 9,30 Millionen
Objektiv	Nikkor-Objektiv mit 3x-Zoom
Brennweite	6,3-18,9 mm (entspricht bei Kleinbild 35 mm [135]: 38-114 mm)
Blende	f/3.3-4.2
Optischer Aufbau	12 Linsen in 9 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4x Vergrößerung (entspricht bei Kleinbild 35 mm [135]: ca. 456 mm)
Bildstabilisator	Optischer Bildstabilisator
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	<ul style="list-style-type: none">• 30 cm bis ∞• Nahaufnahme: 4 cm bis ∞ (mittlere Zoomposition)
Fokussmessfeld-Vorwahl	Automatik (automatische Auswahl aus 5 Fokussmessfeldern), Mitte, Manuell mit 99 Messpunkten
AF-Hilfslicht	LED-Produkt der Klasse 1 (entspricht der Norm IEC 60825-1 Ausgabe 1.2 ⁻²⁰⁰¹); max. Leistung: 4.300 µW
Monitor	TFT-LCD-Display mit einer Bilddiagonale von 3,0 Zoll, Ca. 230.000 Bildpunkte, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (5-Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal
Aufbewahrung	
Speichermedien	<ul style="list-style-type: none">• Interner Speicher (Ca. 38 MB)• SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	Konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: AVI Audiodateien: WAV
Bildgröße (Pixel)	<ul style="list-style-type: none">• 3.456 × 2.592 »Hoch (3456★)«/»Normal (3456)«• 2.592 × 1.944 »Normal (2592)«• 2.048 × 1.536 »Normal (2048)«• 1.024 × 768 »PC-Monitor (1024)«• 640 × 480 »TV (640)«
ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgabeempfindlichkeit)	ISO 100, 200, 400, 800, 1600, 3200 Automatik (Automatik ISO 100 bis 800)

Belichtung	
Belichtungsmessung	224-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (Digitalzoom)
Blendenumfang (ISO 100)	[W]: 0.6 bis 16.6 LW [T]: 1.3 bis 17.3 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	$\frac{1}{2000}$ –1 s, 4 s (» Feuerwerk « Motivprogramm)
Blende	Elektronisch gesteuerte Blende
Blendenumfang	2 Stufen (f/3.3 und f/6.6 bei [W])
Selbstausröser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit wählbar
Integriertes Blitzgerät	
Bereich (Ca.) (ISO-Empfindlichkeit: » Automatik «)	[W]: 0,3 bis 5,5 m [T]: 0,3 bis 3,5 m
Blitzlichtsteuerung	TTL-Automatikblitz mit Vorblitzfunktion
Schnittstellen	USB 2.0 (Highspeed)
Datenübertragungsprotokoll	MTP, PTP
Videoausgang	PAL oder NTSC (wählbar)
Anschluss	Multifunktionsanschluss
Sprachen	Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL8 (im Lieferumfang enthalten) • Netzadapter EH-63
Akkukapazität*	Ca. 200 Bildaufnahmen (EN-EL8)
Abmessungen (B × H × T)	COOLPIX S52: Ca. 93 × 59 × 21 mm (ohne vorstehende Teile) COOLPIX S52c: Ca. 97,5 × 59 × 21 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 125 g (ohne Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

W-LAN (nur COOLPIX S52c)	
Unterstützte Standards	IEEE 802.11b/g (Standardprotokoll für W-LANs), ARIB STD-T66 (Standard für mit Schwachstrom betriebene Datenkommunikationssysteme)
Kommunikationsprotokolle	IEEE 802.11g: OFDM IEEE 802.11b: DSSS
Funkreichweite (ohne Hindernisse)	Ca. 50 m (je nach Standort und Wetter)
Betriebsfrequenz	2412–2462 MHz (11 Kanäle)
Datentransferraten	IEEE 802.11g: 6, 9, 12, 18, 24, 36, 48 und 54 Mbps IEEE 802.11b: 1, 2, 5,5 und 11 Mbps
Sicherheit	TKIP, 128/64-Bit (104/40-Bit) WEP, AES
Zugriffsprotokolle	Infrastruktur-Netzwerke

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL8 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.
- * Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Lebensdauer von Kameraakkus/-batterien. Gemessen bei 23 °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe »  **Normal (3456)**«. Die Akkukapazität kann je nach Anzahl der Aufnahmen und Anzeigelänge von Menüs und Bildern variieren.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL8

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nominalleistung	Gleichstrom 3,7 V, 730 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 35 × 47 × 5 mm
Gewicht	Ca. 17 g (ohne Schutzkappe)

Akkuladegerät MH-62 (im Lieferumfang der COOLPIX S52)

Eingangsspannung	AC 100-240 V, 50/60 Hz, 0,09-0,051 A
Nominalleistung	9–12,2 VA
Nennleistung (Ladestrom)	Gleichstrom 4,2 V, 0,73 A
Unterstützte Akkus	Nikon Lithium-Ionen-Akku EN-EL8
Ladezeit	Ca. 2 Stunden bei vollständig entladene Akku
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 86 × 19,5 × 59,2 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 60 g (ohne Netzkabel)

Netzadapter EH-63 (im Lieferumfang der COOLPIX S52c)

Eingangsspannung	100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz, 0,18–0,1 A
Nominalleistung	18–22 VA
Nennleistung (Ladestrom)	Gleichstrom 4,8 V, 1,5 A
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (B × H × T)	Ca. 41 × 23,5 × 79 mm (ohne vorstehende Teile)
Kabellänge	Ca. 1,7 m
Gewicht	Ca. 110 g (ohne Netzkabel)

✓ Technische Daten





















Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.



Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** DOPF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos, die auf einer Speicherkarte gespeichert sind, auf entsprechenden Druckern.
- **Exif Version 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) 2.2. Dies ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole

 Pictmotion.....	54
 Automatik	22
 Audiowiedergabe.....	66
 Tonaufnahme.....	64
 Hohe Empfindlichkeit	35
 Nach Datum sortieren	51
 Motivprogramme	36
 Systemeinstellungen	97
 Filmsequenzen	60
T (Tele).....	25
W (Weitwinkel).....	25
 Ausschnittvergrößerung.....	45
 Bildindex.....	44
 Hilfe	11
 Taste (Auswahl).....	5, 9
 Löschaste	5, 28, 29, 50, 63
 Taste (Aufnahme/ Wiedergabe).....	5, 8, 28
 Selbstausröser	9, 32
 Taste (Porträt-Autofokus/ D-Lighting).....	4, 42, 47
 Blitzzeinstellung	9, 30
 Nahaufnahme	9, 33
MENU Taste (Menü).....	5, 11
MODE Taste (Modus)	5, 8
 (Belichtungskorrektur)	34
A	
Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.....	5
AF-Hilfslicht.....	105
Akku.....	14
Akkuladegerät.....	12, 112
Anzeige für Akkukapazität	117
Audio-/Videoausgang.....	69
Audio-/Videokabel	69
Aufhellblitz.....	30
Aufnahmemenü	82–88
Auslöser.....	4
Ausschaltzeit	107

Ausschnitt.....	48
Autofokus.....	62
AVI.....	113
B	
Belichtungskorrektur.....	34
Best-Shot-Selector	40
Betriebsbereitschaftsanzeige.....	4, 22
Bild drehen.....	95
Bildausschnitt	24
Bildqualität/-größe.....	36, 83
Bildstabilisator	105
Blauton	88
Blitz.....	30, 108
Blitzbereitschaftsanzeige	5, 31
Modus.....	30
Blitzzeinstellung.....	90
C	
Computer.....	69–71, 108
Kopieren von Bildern	69–71
D	
Dämmerung ()	39
Dateinamen.....	113
Dateinamenserweiterung.....	113
Datum	100, 104
Drucken.....	81
Datum & Uhrzeit	18–19
Datum einbelichten	104
DCF.....	129
Design Rule for Camera File System	129
Diashow	93
Digital Print Order Format	80–81, 129
D-Lighting.....	47
Dokumentkopie ().....	41
DPOF	129
Druckauftrag	80, 91
DSCN.....	113
E	
Ein-/Ausschalter	4
E-Mail	83
Empfindlichkeit	88

Exif Version 2.2 129


E

Farbeffekte 88, 90

Fehlermeldungen 117–120

Fernseher 69

Anschließen der Kamera 69

Feuerwerk  41

Filmsequenz 61

kleine Größe 61

Pictmotion 61

TV-Clip 61

Filmsequenzen 60, 63

Aufzeichnen 60

Löschen 63

Wiedergabe 63

Filmsequenzmenü 61

Firmware-Version 111

Fokus 6, 26

Messfeld 6, 26

Porträt-Autofokus 42

Formatieren 21, 107

FSCN 113

G

Gegenlicht  41

Größe im Druck 84

H

Helligkeit 103

Hohe Empfindlichkeit 35

I

Innenaufnahme  38

Interner Speicher 6–7, 20, 84, 107

Formatieren 107

Kapazität 84

J

JPEG 126

JPG 113

K

Kompaktbild 49

Kopieren 96

L

Landschaft  37

Lautstärke 63, 67

Löschen 94

M

Menü zur Auswahl der
Aufnahmebetriebsarten 8

Menü zur Auswahl der
Wiedergabebetriebsarten 9

Menüs 98

Messfeldvorwahl 89

Monitor 5, 6–7, 22, 103, 116

Anzeigen 6–7

Helligkeit 103


Motiv im Gegenlicht 30, 41

Multifunktionsrad 5, 9

Museum  40

N

Nachtaufnahme  40

Nahaufnahme  40

Nahaufnahmen 33

Nikon Transfer 56, 71

O

Objektiv 4, 116

Ordernamen 113

Orientierung 106

P

PictBridge 74–80, 129

Pictmotion by muvee 54

Porträt-Autofokus 42, 43

Aufnahmen von Bildern 42

Menü 43

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 31

Reinigung

Gehäuse 116

Monitor 116

Objektiv 116

RSCN 113

S

Schnellauswahl.....	44
Schützen.....	94
Selbstauslöser.....	32, 90
Selbstauslöser-Kontrollleuchte.....	4, 32
Serienaufnahme.....	87
Smear-Effekt.....	116
Sommerzeit.....	100
Sonnenuntergang (☀️).....	39
Sound.....	106
Speicherkarte.....	6–7, 20, 84, 112
Einsetzen und herausnehmen ...	20
empfohlen.....	112
Fach.....	20
Formatieren.....	107
Kapazität.....	84
Sport (🏃).....	38
Sprache/Language.....	18, 108
Sprachnotizen.....	50
SSCN.....	113
Startbild.....	97
Stativgewinde.....	5
Strand/Schnee (🏖️).....	39
Systemmenü.....	97–111

I

Technische Unterstützung.....	2
Tonsequenzen	
Aufzeichnen.....	64
Kopieren.....	68
Wiedergabe.....	66
Trageriemen.....	4

U

Übertragung.....	71
USB- und A/V-Anschluss.....	5, 71, 75
USB-Kabel.....	70, 71, 75

V

Verwacklungsunschärfe.....	122
Videonorm.....	69, 108

W

WAV.....	113
----------	-----

Weißabgleich.....	85, 90
Messwert.....	86
Wiedergabe.....	28, 44–49
Bildindex.....	44
Menü.....	91–96
Zoom.....	45
Wiedergabemenü.....	91–96

Z

Zeitunterschiede.....	102
Zeitzone.....	18–19, 100, 102
Zoom.....	25
Einstellung.....	6
Tasten.....	5
Wiedergabe.....	45
Zubehör.....	112
Zurücksetzen.....	108



A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.



A series of horizontal dashed lines for handwriting practice, spanning the width of the page.

Nikon

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.



NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

YP8C01(12)
6MMA5912-01